



Kompaktinformation

zum Bezirk der IHK Braunschweig

Statistische Kennzahlen, Informationen zu ausgewählten Standortgegebenheiten und Auflistung der größten Industriebetriebe

Stand: November 2020

Vorwort

Die vorliegende Kompaktinformation vermittelt einen Überblick über den Bezirk der Industrie- und Handelskammer Braunschweig. Statistische Kennzahlen und Informationen zu ausgewählten Sachgebieten sowie eine Auflistung der größten Industriebetriebe in den einzelnen Gebietskörperschaften charakterisieren die Struktur und Entwicklung des Braunschweiger Wirtschaftsraumes.

Die in der Kompaktinformation enthaltenen Unternehmensangaben sind das Ergebnis umfangreicher Recherchen in Handbüchern, Datenbanken, firmeneigenen Publikationen und Pressemitteilungen. Trotz aller Sorgfalt kann eine Gewähr im Hinblick auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Korrigierende oder ergänzende Hinweise sind daher zumal die vorliegende Kompaktinformation einer laufenden Aktualisierung unterliegt jederzeit herzlich willkommen.

Inhalt

1.	Der IHK-Bezirk Braunschweig	6	4.	Daten und Trends	42
1.1	Zukunftsorientierter Wirtschaftsraum	6	4.1	Fläche und Bevölkerung	42
1.2	Die größten Industriebetriebe im IHK-Bezirk	7		der kreisfreien Städte und Landkreise im Bezirk der IHK Braunschweig	
2.	Gebietskörperschaften im IHK-Bezirk	10	4.2	Bruttoinlandsprodukt	42
2.1	Stadt Braunschweig	10		in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig	
2.1.1	Strukturdaten	10	4.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	43
2.1.2	Die größten Industriebetriebe	11		in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig	
2.2	Stadt Salzgitter	15	4.4	Arbeitslose und gemeldete Stellen	43
2.2.1	Strukturdaten	15		in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig	
2.2.2	Die größten Industriebetriebe	16	4.5	Bruttoarbeitsentgelte	44
2.3	Landkreis Goslar	19		in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig	
2.3.1	Strukturdaten	19	4.6	IHK-zugehörige Unternehmen	45
2.3.2	Die größten Industriebetriebe	20	4.6.1	Unternehmen nach Rechtsform	45
2.4	Landkreis Helmstedt	25	4.6.2	Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	45
2.4.1	Strukturdaten	25	4.6.3	Kleingewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen	46
2.4.2	Die größten Industriebetriebe	26	4.7	Produzierendes Gewerbe	47
2.5	Landkreis Peine	30	4.7.1	Industrie – regionale Gliederung	47
2.5.1	Strukturdaten	30	4.7.2	Industrie – sektorale Gliederung	48
2.5.2	Die größten Industriebetriebe	31	4.7.3	Bauhauptgewerbe	49
2.6	Landkreis Wolfenbüttel	35			
2.6.1	Strukturdaten	35			
2.6.2	Die größten Industriebetriebe	36			
3.	Regionalverband Großraum Braunschweig	40			
3.1	Strukturdaten	40			
3.2	Aufgaben	41			

4.8	Verkehr	49	6.	Verkehrsinfrastruktur	62
4.8.1	Öffentlicher Personennahverkehr im Bezirk der IHK Braunschweig	49	6.1	Straßenverkehr	62
4.8.2	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg	50	6.2	Öffentlicher Personenverkehr	63
4.8.3	Schiffsgüterumschlag im Bezirk der IHK Braunschweig	50	6.3	Schienenpersonenverkehr	63
			6.4	Schienengüterverkehr	64
			6.5	Flugverkehr	64
			6.6	Binnenschifffahrt	65
4.9	Einzelhandel	51	7.	Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Technologietransfer	66
4.9.1	Einzelhandelskaufkraft	51	7.1	Universitäten und (Fach-)Hochschulen	66
4.9.2	Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität	52	7.3	Forschungseinrichtungen	67
			7.4	Weitere Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen	74
4.10	Tourismus	53	7.5	Materialprüfanstalten/-institutionen	76
	in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig		7.6	Technologie- und Gründerzentren	77
4.11	Gewerbeanzeigen	54	8.	Medien	80
	in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig		8.1	Tageszeitungen	80
4.12	Insolvenzen	54	8.2	Anzeigenblätter	80
	in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig		8.3	Wirtschaftszeitschriften	81
4.13	Realsteuerhebesätze	55	8.4	Rundfunk und Fernsehen	82
	der Gemeinden des IHK-Bezirks Braunschweig		8.5	Online-Nachrichten	82
5.	Gewerblicher Grundstücksmarkt	57	8.6	Presseagenturen	82
5.1	Verfügbare Gewerbeflächen	57	9.	Regionale Wirtschaftsförderung im Bezirk der IHK Braunschweig	83
5.2	Immobilienmarktbericht	57	10.	IHK Braunschweig - Partner der regionalen Wirtschaft	84
5.2.1	Industrie- und Gewerbegrundstücke	57	10.1	Aufgaben der IHK Braunschweig	84
5.2.2	Ladenflächen	58	10.2	Organisation der IHK	85
5.2.3	Büroflächen und Praxen	60			
5.2.4	Hallen	61			

Zukunftsorientierter Wirtschaftsraum

Nicht nur Unternehmen, sondern auch Städte und Regionen stehen unter zunehmendem Wettbewerbsdruck. Die Entscheidung von Investoren, Führungskräften und Wissenschaftlern für oder gegen einen Standort hängt immer weniger von persönlicher Bindung oder historischen Zufälligkeiten ab – die Attraktivität einer Region als gewichtete Aggregation harter und weicher Standortfaktoren ist entscheidend. In zahlreichen Untersuchungen wurde dargelegt, dass der Bezirk der Industrie- und Handelskammer Braunschweig als Region zwischen Harz und Heide mit dem Oberzentrum Braunschweig wirtschaftlich, kulturell und vor allem auch als bedeutender Forschungsstandort viel zu bieten hat.

Der stärkste Wirtschaftszweig dieser Region ist der automobiler Fahrzeugbau mit einer entsprechend ausgerichteten Zulieferindustrie. Aber auch Schienenfahrzeuge werden hier hergestellt. Zusammen mit der Entwicklung und Fertigung von elektrotechnischen Anlagen zur Verkehrssteuerung und -überwachung sowie auf Mobilitätsoptimierung ausgerichteten leistungsfähigen Ingenieurbüros und Softwarehäusern führt diese einmalige Know-how-Bündelung zu dem Begriff der „Verkehrskompetenzregion Braunschweig“. Anwendungsnahe Forschungsergebnisse der Technischen Universitäten in Braunschweig und Clausthal sowie der Großforschungseinrichtungen der Region bieten eine gute Basis für erfolgreichen Technologietransfer. An den Forschungseinrichtungen im Braunschweiger Wirtschaftsraum sind mehr als 15.000 Wissenschaftler tätig. Über Verkehrstechnologie, Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik und Biotechnologie hinaus gibt es Schwerpunkte u. a. in der Laser- und Oberflächentechnik, bei Faserverbundstoffen sowie in der Lebensmittel- und Umwelttechnik. Der Verkehrsflughafen Braunschweig hat sich dank zahlreicher heute hier ansässiger innovativer Unternehmen und Luftfahrtbehörden zu einem Forschungsflughafen von internationalem Rang entwickelt.

Am Beispiel der Mikroelektronik lässt sich der Strukturwandel belegen, der in der Region zu mehr als 200 leistungsfähigen und flexibel am Markt operierenden Betrieben geführt hat. Mit den Branchen Biotechnologie und Life Sciences werden zudem weitere Schlüsseltechnologien zukunftsorientiert gefördert. Ein Stahlkonzern mit Produktionsstätten in Peine und Salzgitter, die zu den modernsten in Europa zählen, spezialisierte Chemische Industrie mit teilweise beachtlichen Weltmarktanteilen, Maschinenbau, Kunststoffverarbeitung, Baustoffproduktion, traditionsreicher Klavierbau und eine bekannte Nahrungs- und Genussmittelindustrie tragen zu einer vielschichtigen Wirtschaftsstruktur bei. Darüber hinaus haben die Stadt Braunschweig und die umliegenden Zentren in den letzten Jahren ihre Handelsattraktivität weiter steigern können, was Kaufkraftzuflüsse teilweise sogar aus dem benachbarten Sachsen-Anhalt belegen. Das größte Briefmarken- und Münzhandelshaus der Welt und einer der größten Sportartikelversandhändler Europas belegen die Standortattraktivität auch für international tätige Handelsbetriebe. Wachstumsstark zeigt sich auch der Dienstleistungssektor. So stieg in den letzten Jahren etwa die Anzahl der Arbeitsplätze im Finanzdienstleistungsbereich insbesondere in der Stadt Braunschweig deutlich an.

Ein breites Freizeitangebot und der touristisch attraktive Harz tragen zusammen mit überregional bedeutendem und teilweise auch international beachtetem Kulturleben zu attraktiven weichen Standortfaktoren bei. Und nicht zuletzt sorgen günstige Preise für Gewerbeflächen und erfolgreich eingeleitete Schritte zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren auch bei den harten Standortfaktoren dafür, dass für Investoren in der Region Braunschweig die Rechnung stimmt.

Die größten Industriebetriebe im IHK-Bezirk nach Beschäftigtenzahlen

Salzgitter AG

(Standort Salzgitter: Konzernzentrale, Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter Bauelemente GmbH, Salzgitter Mannesmann Großrohr GmbH sowie weitere Tochtergesellschaften)

Eisenhüttenstr. 99
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 21-01
Telefax: 05341 21-2727
www.salzgitter-ag.com

Beschäftigte:
ca. 7.500 am Standort Salzgitter,
ca. 25.000 im Konzern.

Produktionsprogramm:
Stahl: Warmband, Feinband und veredelte Produkte,
hochwertige Stahlwerkstoffe; Bauelemente aus
Stahl; spiralgeschweißte Großrohre vor allem für den
Hochdruckbereich

Volkswagen AG Werk Salzgitter

Industriestraße Nord
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 23-0
Telefax: 05341 23-2507
www.volkswagen.de

Beschäftigte:
7.200

Produktionsprogramm:
Motoren für Pkw und Nutzfahrzeuge der Marken VW,
Audi, Seat und Skoda

Volkswagen AG Werk Braunschweig

Gifhorner Straße 180
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 298-0
Telefax: 0531 298-664
www.volkswagen.de

Beschäftigte:
6.450

Produktionsprogramm:
Fahrwerksbau und Fahrzeugteile: Hinterachsen,
Vorderachsen, Lenkungen, Bremsen, Fußhebelwerke,
Batteriesysteme; Maschinen- und Werkzeugbau:
Schnitt- und Gießwerkzeuge, Schweißanlagen,
Montageeinrichtungen, Kunststoffteile

Siemens AG Mobility Division

Ackerstraße 22
38126 Braunschweig
Telefon: 0531 226-0
Telefax: 0531 226-4264
www.mobility.siemens.com

Beschäftigte:
3.000

Produktionsprogramm:
Eisenbahnsicherungstechnik, Betriebsführungssysteme

Die größten Industriebetriebe im IHK-Bezirk nach Beschäftigtenzahlen

MAN Truck & Bus AG Werk Salzgitter

Heinrich-Büssing-Str. 1
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 28-0
Telefax: 05341 28-1477
www.mantruckandbus.com

Beschäftigte:
2.650

Produktionsprogramm:
Achsen und Kurbelwellen für Nutzfahrzeuge,
Logistikzentrum für weltweiten Versand von Ersatzteilen

ALSTOM Transport Deutschland GmbH

Linke-Hofmann-Busch-Str. 1
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 900-0
Telefax: 05341 900-6943
www.alstom.de

Beschäftigte:
2.400

Produktionsprogramm:
Triebwagen und Triebzüge mit elektrischem oder
Dieselantrieb, U-Bahn- und Stadtbahnwagen,
Personenwagen, Güterwagen

Robert Bosch Elektronik GmbH

J. F. Kennedy Str. 43 53
38228 Salzgitter
Telefon: 05341 28-50
Telefax: 05341 28-6631
www.bosch.de

Beschäftigte:
1.400

Produktionsprogramm:
Fertigung elektronischer Steuergeräte für
Kraftfahrzeuge

H.C. Starck-Gruppe

(mit diversen, jüngst an unterschiedliche Eigentümer
veräußerten Tochtergesellschaften)

Im Schleeke 78 91
38642 Goslar
Telefon: 05321 751-0
Telefax: 05321 751-56192
www.hcstarck.de

Beschäftigte:
980 in Goslar, 2.600 weltweit.

Produktionsprogramm:
Refraktärmetalle – Wolfram, Molybdän, Tantal, Niob,
Rhenium – und deren Verbindungen wie Boride,
Carbide, Nitride, Oxide, Silizide und Sulfide; Kobalt-
und Nickelmetall; Kobalt- und Nickelverbindungen;
Bor und Borverbindungen; hochreine Werkstoffe
für die Mikroelektronik; Vorstoffe für die
Hochleistungskeramik; legierte Pulver

Mast Jägermeister SE

Jägermeisterstr. 7-15,
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 81-0
Telefax: 05331 81-456
www.mast-jaegermeister.de

Beschäftigte:
950 weltweit davon 450 in Wolfenbüttel.

Produktionsprogramm:
Kräuterlikör

Westermann-Gruppe

(mit diversen Verlagen, Druckereien sowie einem
Service- und Auslieferungsunternehmen)

Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 708-0
Telefax: 0531 708-127
www.westermanngruppe.de

Beschäftigte:
900 in BS, 1.450 insgesamt.

Produktionsprogramm:
Schulbücher, Bücher, Zeitschriften,
Versandhauskataloge, Werbekataloge, Drucksachen,
kartographische Erzeugnisse aller Art

Peiner Träger GmbH

Gerhard-Lucas-Meyer-Str. 10
31226 Peine
Telefon: 05171 91-01
Telefax: 05171 91-9573
www.peiner-traeger.de

Beschäftigte:
790

Produktionsprogramm:
Peiner Träger und andere Profilstahlarten wie z. B.
Europaträger, Spundwände und Sonderprofile

BS I ENERGY

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Taubenstraße 7
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 383-0
Telefax: 0531 383-2644
www.bs-energy.de

Beschäftigte:
730, 1.200 in der Gruppe.

Produktionsprogramm:
Elektrizitätserzeugung und -verteilung,
Fernwärmeerzeugung und -verteilung, Gas- und
Wasserversorgung

Stadt Braunschweig



Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 470-1
www.braunschweig.de

Oberbürgermeister:
Ulrich Markurth

Wirtschaftsförderung:
Braunschweig Zukunft GmbH
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig
Geschäftsführer:
Gerold Leppa
Telefon: 0531 470-3440
www.braunschweig.de/wirtschaftsfoerderung

Strukturdaten

Fläche in km ² :	192,7
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	249.406
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	134.097

Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:

- | | |
|----------------------------------------|--------|
| • Land-, Forstwirtschaft und Fischerei | 0,1 % |
| • Produzierendes Gewerbe | 20,8 % |
| • Dienstleistungsbereich | 79,1 % |

Die größten Industriebetriebe in der Stadt Braunschweig nach Beschäftigtenzahlen

Volkswagen AG Werk Braunschweig

Gifhorner Straße 180
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 298-0
Telefax: 0531 298-664
www.volkswagen.de

Beschäftigte:
6.450

Produktionsprogramm:
Fahrwerksbau und Fahrzeugteile: Hinterachsen,
Vorderachsen, Lenkungen, Bremsen, Fußhebelwerke,
Batteriesysteme; Maschinen- und Werkzeugbau:
Schnitt- und Gießwerkzeuge, Schweißanlagen,
Montageeinrichtungen, Kunststoffteile

Siemens AG Mobility Division

Ackerstraße 22
38126 Braunschweig
Telefon: 0531 226-0
Telefax: 0531 226-4264
www.mobility.siemens.com

Beschäftigte:
3.000

Produktionsprogramm:
Eisenbahnsicherungstechnik, Betriebsführungssysteme

Westermann-Gruppe

(mit diversen Verlagen, Druckereien sowie einem
Service- und Auslieferungsunternehmen)

Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 708-0
Telefax: 0531 708-127
www.westermanngruppe.de

Beschäftigte:
900 in BS, 1.450 insgesamt.

Produktionsprogramm:
Schulbücher, Bücher, Zeitschriften,
Versandhauskataloge, Werbekataloge, Drucksachen,
kartographische Erzeugnisse aller Art

BS I ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Taubenstraße 7
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 383-0
Telefax: 0531 383-2644
www.bs-energy.de

Beschäftigte:
730, 1.200 in der Gruppe

Produktionsprogramm:
Elektrizitätserzeugung und -verteilung,
Fernwärmeerzeugung und -verteilung, Gas- und
Wasserversorgung

Streiff-Firmengruppe

(bestehend aus insgesamt fünf mittelständischen Unternehmen)

Carl-Giesecke-Straße 2
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 80 10-0
Telefax: 0531 80 10-145
www.streiff.de

Beschäftigte:
650

Produktionsprogramm:
Verpackungen und Druckerzeugnisse, Logistik,
Elektronik-Distribution,
Folien- und Spritzgussherstellung etc.

Bühler GmbH

Ernst Amme Straße 19
38114 Braunschweig
Telefon: 0531 594-0
Telefax: 0531 594-2254
www.buhlergroup.com

Beschäftigte:
550

Produktionsprogramm:
Maschinen und Anlagen zur Getreideverarbeitung, für
die Nahrungsmittel- und Kaffeeindustrie, für Brauereien
und Mälzereien, die Mischfutter- und Ölindustrie sowie
zur Kakaoverarbeitung; Silo- und Umschlagsanlagen,
Förderanlagen, Anlagen der Umwelttechnik,
Druckgießanlagen, Gummi und Rußanlagen

BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

Am Alten Bahnhof 5
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 804-0
Telefax: 0531 804-216
www.bma-worldwide.com/de

Beschäftigte:
550 in Braunschweig, 750 gesamt

Produktionsprogramm:
Anlagen, Komponenten und Einzelaggregate für die
Nahrungsmittelindustrie und die Umwelttechnik

GOM Gesellschaft für Optische Messtechnik mbH

Schmitzstraße 2
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 39029-0
Telefax: 0531 39029-15
www.gom.com

Beschäftigte:
500

Produktionsprogramm:
Entwicklung, Produktion und Vertrieb von optischen
3D-Messsystemen für die Industrie

BZV Medienhaus GmbH

Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3900-0
Telefax: 0531 3900-610
www.bzv-medienhaus.de

Beschäftigte:
450

Produktionsprogramm:
Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Anzeigenblätter,
Zeitungen für Firmen, Verbände und Vereine,
Beilagenprospekte für Industrie und Handel, Kataloge,
Prospekte, Magazine, Fachzeitschriften, Online-Portale,
Messen

Kroschke sign-international GmbH

Kroschkestraße 1
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 318-318
Telefax: 0531 318-151
www.kroschke.com

Beschäftigte:
400

Produktionsprogramm:
Warn-, Hinweis- und Verbotsschilder,
Kennzeichnungen,
Arbeitsschutzprodukte

BHW Plain Bearings GmbH & Co. KG

Alte Leipziger Straße 117
38124 Braunschweig
Telefon: 0531 2605-0
Telefax: 0531 2605-222
www.zollern.com

Beschäftigte:
370

Produktionsprogramm:
Gleitlager für Großdieselmotoren, Kompressoren,
Turbinen, Getriebe, Generatoren, Pumpen, Gebläse;
Ventilplatten und Blockzylinder für Axialkolbenpumpen;
Gleitlagermetalle; Gleitlagerreparatur;
Gleitlagerberechnungen und -konstruktionen sowie
Gleitlagerschadensbeurteilung

Braunschweiger Flammenfilter GmbH

Industriestraße 11
38110 Braunschweig
Telefon: 05307 809-0
Telefax: 05307 7824
www.protego.com

Beschäftigte:
330 in Braunschweig, 600 weltweit

Produktionsprogramm:
Sicherheitsarmaturen und Apparate unter der Marke
PROTEGO®

Richard Bretschneider GmbH

Pippelweg 43
38120 Braunschweig
Telefon: 0531 8010-500
Telefax: 0531 8010-578
www.bretschneider.de

Beschäftigte:
250

Produktionsprogramm:
Produktverpackungen einschl. Displays,
Konfektionierungsservice

Essilor GmbH

Benzstraße 6
38112 Braunschweig
Telefon: 0180 53774-56
Telefax: 0180 53774-57
www.essilor.de

Beschäftigte:
250

Produktionsprogramm:
Augenoptische Erzeugnisse

Nordzucker AG

Hauptverwaltung
Küchenstraße 9
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 2411-0
Telefax: 0531 2411-100
www.nordzucker.de

Beschäftigte:
200 am Hauptsitz, 300 in den Werken Clauen und
Schladen, ca. 3.200 im Konzern

Produktionsprogramm:
Zucker in verschiedensten Formen, Schnitzpellets,
Melasse, Carbokalk, Bioethanol

BBR Verkehrstechnik GmbH

Pillaustraße 1 e
38126 Braunschweig
Telefon: 0531 27 300-0
Telefax: 0531 27 300-999
www.bbr.net

Beschäftigte:
200

Produktionsprogramm:
Elektronische Systeme und Komponenten für die
Bahntechnik

Stadt Salzgitter



Joachim-Campe-Straße 6-8
38226 Salzgitter
Telefon: 05341 839-0
www.salzgitter.de

Oberbürgermeister:
Frank Klingebiel

Wirtschaftsförderung:
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Salzgitter GmbH
Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Geschäftsführer: Jan Erik Bohling
Telefon: 05341 90099-0
www.wis-salzgitter.de

Strukturdaten

Fläche in km ² :	224,5
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	104.291
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	48.696

Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:

• Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,1 %
• Produzierendes Gewerbe	55,6 %
• Dienstleistungsbereich	44,3 %

Die größten Industriebetriebe in der Stadt Salzgitter nach Beschäftigtenzahlen

Salzgitter AG

(Standort Salzgitter: Konzernzentrale, Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter Bauelemente GmbH, Salzgitter Mannesmann Großrohr GmbH sowie weitere Tochtergesellschaften)

Eisenhüttenstr. 99
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 21-01
Telefax: 05341 21-2727
www.salzgitter-ag.com

Beschäftigte:
ca. 7.500 am Standort Salzgitter, ca. 25.000 im Konzern

Produktionsprogramm:
Stahl: Warmband, Feinband und veredelte Produkte, hochwertige Stahlwerkstoffe; Bauelemente aus Stahl; spiralgeschweißte Großrohre vor allem für den Hochdruckbereich

Volkswagen AG Werk Salzgitter

Industriestraße Nord
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 23-0
Telefax: 05341 23-2507
www.volkswagen.de

Beschäftigte:
7.200

Produktionsprogramm:
Motoren für Pkw und Nutzfahrzeuge der Marken VW, Audi, Seat und Skoda

MAN Truck & Bus AG Werk Salzgitter

Heinrich-Büssing-Str. 1
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 28-0
Telefax: 05341 28-1477
www.mantruckandbus.com

Beschäftigte:
2.650

Produktionsprogramm:
Achsen und Kurbelwellen für Nutzfahrzeuge, Logistikzentrum für weltweiten Versand von Ersatzteilen

ALSTOM Transport Deutschland GmbH

Linke-Hofmann-Busch-Str. 1
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 900-0
Telefax: 05341 900-6943
www.alstom.de

Beschäftigte:
2.400

Produktionsprogramm:
Triebwagen und Triebzüge mit elektrischem oder Dieselantrieb, U-Bahn- und Stadtbahnwagen, Personenwagen, Güterwagen

Robert Bosch Elektronik GmbH

J. F. Kennedy Str. 43 53
38228 Salzgitter
Telefon: 05341 28-50
Telefax: 05341 28-6631
www.bosch.de

Beschäftigte:
1.400

Produktionsprogramm:
Fertigung elektronischer Steuergeräte für
Kraftfahrzeuge

J.M. Voith SE & Co. KG

Gottfried-Linke-Str. 205
38239 Salzgitter
Telefon: 05341 21-02
Telefax: 05341 21-4202
www.voith.com

Beschäftigte:
500

Produktionsprogramm:
Antriebstechnik, darunter insbesondere
Scharfenbergkupplung und andere Bahnkupplungen

Salzgitter Maschinenbau AG

(Holdingsgesellschaft mit mehreren operativen
Tochtergesellschaften)

Windmühlenbergstr. 20-22
38259 Salzgitter
Telefon: 05341 302-0
Telefax: 05341 302-424
www.smag.de

Beschäftigte:
350 in SZ, 2.000 in der Gruppe

Produktionsprogramm:
Maschinenbau, Stahlbau, Antennenträger, Greifer,
Bohrgeräte, Bergwerksmaschinen, Maschinen- und
Anlagentechnik für die Zuckerindustrie

Magna International Stanztechnik GmbH

Peiner Str. 151-155
38229 Salzgitter
Telefon: 05341 8677-0
Telefax: 05341 8677-299
www.magna.com

Beschäftigte:
350

Produktionsprogramm:
Stanz-, Press- und Schweißteile für die
Automobilindustrie

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 35
38259 Salzgitter
Telefon: 05341 307-0
Telefax: 05341 307-124
www.schaper-bruemmer.com

Beschäftigte:
200

Produktionsprogramm:
Pflanzliche Arzneimittel

Möhlenhoff GmbH

Museumstraße 54 a
38229 Salzgitter
Telefon: 05341 8475-0
Telefax: 05341 8475-999
www.moehlenhoff.de

Beschäftigte:
190

Produktionsprogramm:
Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Seyfert GmbH

Schlosserstraße 9
38229 Salzgitter
Telefon: 05341 6803-0
Telefax: 05341 653-33
www.seyfert.de

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Herstellung von Wellpappe in Tafeln, Zuschnitten und
Kartonagen

Meyer GmbH

Dr.-Dörnemann-Straße 1
38259 Salzgitter
Telefon: 05341 803-0
Telefax: 05341 803-195
www.meyer-world.com

Beschäftigte:
150

Produktionsprogramm:
Hydraulische Anbaugeräte für Flurförderzeuge

Karl Schöngen KG Kunststoff-Rohrsysteme

Karl-Scharfenberg-Straße 1
38229 Salzgitter
Telefon: 05341 799-0
Telefax: 05341 799-199
www.schoengen.de

Beschäftigte:
120

Produktionsprogramm:
Kunststoffrohre und Formteile

Landkreis Goslar



Landkreis Goslar

Klubgartenstraße 6
38640 Goslar
Telefon: 05321 76-0
www.landkreis-goslar.de

Landrat: Thomas Brych

Wirtschaftsförderung:
WiReGo - Wirtschaftsförderung Region
Goslar GmbH & Co. KG
Klubgartenstraße 5
38640 Goslar
Geschäftsführer: Dr. Jörg Aßmann
Telefon: 05321 76-700
www.wirego.de

Stadt Goslar

Charley-Jacob-Straße 3
38640 Goslar
Telefon: 05321 704-0
www.goslar.de

Bürgermeister: Oliver Junk

Wirtschaftsförderung:
Rosemarie Walter
Telefon: 05321 704-343
Sandra Bogisch
Telefon: 05321 704-500

Strukturdaten

Fläche in km ² :	966,7
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	136.292
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	46.219

Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:

• Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,5 %
• Produzierendes Gewerbe	25,8 %
• Dienstleistungsbereich	73,8 %

Die größten Industriebetriebe im Landkreis Goslar nach Beschäftigtenzahlen

H.C. Starck-Gruppe

(mit diversen, jüngst an unterschiedliche Eigentümer veräußerten Tochtergesellschaften)

Im Schleeke 78 91
38642 Goslar
Telefon: 05321 751-0
Telefax: 05321 751-56192
www.hcstarck.de

Beschäftigte:
980 in Goslar, 2.600 weltweit.

Produktionsprogramm:

Refraktärmetalle - Wolfram, Molybdän, Tantal, Niob, Rhenium und deren Verbindungen wie Boride, Carbide, Nitride, Oxide, Silizide und Sulfide; Kobalt- und Nickelmetall; Kobalt- und Nickelverbindungen; Bor und Borverbindungen; hochreine Werkstoffe für die Mikroelektronik; Vorstoffe für die Hochleistungskeramik; legierte Pulver

Fels Werke GmbH

Zentrale
Geheimrat Ebert Str. 12
38640 Goslar

Kalkwerk Münchehof
Industriegebiet Münchehof
38723 Seesen

Telefon: (Zentrale): 05321 703-0
Telefax: (Zentrale): 05321 703 321
www.fels.de

Beschäftigte:
ca. 900 insgesamt, davon ca. 100 in der Zentrale, 100 im Kalkwerk Münchehof

Produktionsprogramm:
Gebrannte und ungebrannte Kalkprodukte, Mineralstoff-Gemische

Albemarle Germany GmbH

Innerstetal 2
38685 Langelsheim
Telefon: 05326 51-0
Telefax: 05326 51-1258
www.albemarle.com

Beschäftigte:
600

Produktionsprogramm:
Lithiumsalze, metallorganische Produkte, Cäsiumsalze, Sondermetalle

Crown Foodcan Germany GmbH

Fritz Züchner Str. 8
38723 Seesen
Telefon: 05381 781-0
Telefax: 05381 781-135
www.crowncork.com

Beschäftigte:
400

Produktionsprogramm:
Metallverpackungen für die Nahrungsmittelindustrie

Stöbich Brandschutz GmbH

Pracherstieg 6
38644 Goslar
Telefon: 05321 5708-0
Telefax: 05321 5708-50
www.stoebich.com

Beschäftigte:
340 in Goslar, 1.000 weltweit

Produktionsprogramm:
Brandschutzprodukte und -systeme

Heubach GmbH

Heubachstr. 7
38685 Langelsheim
Telefon: 05326 52-0
Telefax: 05326 52-213
www.heubachcolor.de

Beschäftigte:
320

Produktionsprogramm:
Organische und anorganische Farbpigmente,
Korrosionsschutzpigmente, CIC-Pigmente,
Pigmentpräparationen und -pasten,
Staubungsmessgeräte, Oberflächenmessgeräte

KKF Fels GmbH & Co. KG

Alte Heerstraße 4
38644 Goslar
Telefon: 05321 5707-0
Telefax: 05321 5707-88
www.kkf-fels.de

Beschäftigte:
300

Produktionsprogramm:
Kunststoffteile für die Fahrzeugindustrie

Mann + Hummel Automotive GmbH

Grubenweg 22
38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322 785-0
Telefax: 05322 785-480
www.mann-hummel.com

Beschäftigte:
295

Produktionsprogramm:
Kunststoff-Baugruppen und -Systeme für die
Automobilindustrie in Blas- und Spritzgusstechnik

DFA - Dr. Freist Automotive GmbH

Alte Heerstraße 21
38644 Goslar
Telefon: 05321 3746-0
Telefax: 05321 3746-46
www.dfa-gmbh.com

Beschäftigte:
250

Produktionsprogramm:
Herstellung von Spezialfolien und Akustikteilen

Performance in Lighting GmbH

Stapelner Str. 1+3
38644 Goslar
Telefon: 05321 3777-0
Telefax: 05321 3777-99
www.performanceinlighting.com

Beschäftigte:
190

Produktionsprogramm:
Lichttechnik für allgemeine Innenbeleuchtung, Büros
und Verkaufsflächen

EuropTec GmbH

Alte Heerstraße 13
38644 Goslar
Telefon: 05321 359-0
Telefax: 05321 359-103
www.europtec.com

Beschäftigte:
190

Produktionsprogramm:
Hochwertige Spezialgläser für technische
Anwendungen wie Flachbildfernseher, Displays und
Fotokopierer

Grillo Zinkoxid GmbH

Halberstädter Straße 15
38644 Goslar
Telefon: 05321 681-0
Telefax: 05321 681-18
www.grillo.de

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Zinkweiss, Zinkoxid, Zinkchloridlauge

Alape GmbH

Am Gräbicht 1-9
38644 Goslar
Telefon: 05321 558-0
Telefax: 05321 558-400
www.alape.de

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Alape Design-Produkte für Bad und Küche; Waschtische und Waschbecken, Badmöbel, Anbauwände, Ausgussbecken, Architektur- Emaillierungen und Fassadenverkleidungen

Uhlig Rohrbogen GmbH

Innerstetal 16
38685 Langelsheim
Telefon: 05326 501-0
Telefax: 05326 501-25
www.uhlig.eu

Beschäftigte:
175

Produktionsprogramm:
Rohrleitungskomponenten wie Rohrbogen, T-Stücke, Reduzierstücke und Rohrleitungshalterungen für industrielle Anlagen

Goslarsche Zeitung Karl Krause GmbH & Co KG

Bäckerstraße 31-35
38640 Goslar
Telefon: 05321 333-0
Telefax: 05321 333-339
www.goslarsche.de

Beschäftigte:
165

Produktionsprogramm:
Zeitungsverlag und Druckereibetrieb

Chemetall GmbH

Werk Langelsheim
Innerstetal 2
38685 Langelsheim
Telefon: 05326 51-0
Telefax: 05326 51-1258
www.chemetall.com

Beschäftigte:
160

Produktionsprogramm:
Flugzeugdichtmassen, Korrosionsschutzmittel,
Reinigungsprodukte, Chemikalien für die
Oberflächenbehandlung von Metallen

JL Goslar GmbH

Im Schleeke 108
38640 Goslar
Telefon: 05321 754-0
Telefax: 05321 754-333
www.jlgoslar.de

Beschäftigte:
150

Produktionsprogramm:
NE-Produkte, Metallhalbzeuge, Apparate und Anlagen
aus Blei, Zinn und seinen Legierungen

Eckold GmbH & Co. KG

Sperrluttertal
37444 St. Andreasberg
Telefon: 05582 802-0
Telefax: 05582 802-300
www.eckold.de

Beschäftigte:
150

Produktionsprogramm:
Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zum Umformen,
Fügen und Stanzen von Blechen und Profilen

Landkreis Helmstedt



Landkreis Helmstedt

Südertor 6
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 121-0
www.helmstedt.de

Landrat: Gerhard Radeck

Wirtschaftsförderung:
Dipl.-Geograph Jörg Pohl
Telefon: 05351 121-1440

Regionalmanagement Helmstedt:
Poststraße 3, 38350 Helmstedt
Dr. Alexander Goebel
Telefon: 05351 523534-40

Stadt Helmstedt

Markt 1
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 17-0
www.stadt-helmstedt.de

Bürgermeister: Wittich Schobert

Wirtschaftsförderung:
Nicole Job
Telefon: 05351 17-1190

Strukturdaten

Fläche in km ² :	676,2
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	91.297
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	23.659

Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:

• Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	1,8 %
• Produzierendes Gewerbe	24,8 %
• Dienstleistungsbereich	73,3 %

Die größten Industriebetriebe im Landkreis Helmstedt nach Beschäftigtenzahlen

Plastic Omnium Automotive Exteriors GmbH

An der Kreisstr. 22
38372 Büddenstedt (OT Reinsdorf)
Telefon: 05352 53-0
Telefax: 05352 53-209
www.plasticomnium.com

Beschäftigte:
700

Produktionsprogramm:
Stoßfängermodule für Personenkraftwagen,
Kunststoffformteile, Seitenwandverkleidungen,
Heckspoiler aus PU und Thermoplasten,
energieabsorbierende Formteile aus EPP

FIBAV-Unternehmensgruppe

(bestehend aus diversen Gesellschaften aus dem Bereichen Baulanderschließung, Hausbau, Dacheindeckung, Innenausbau und Immobilienhandel)

Scheppauer Weg 13 a
38154 Königslutter
Telefon: 05353 9168-120
Telefax: 05353 12-77
www.fibav-unternehmensgruppe.de

Beschäftigte:
450

Produktionsprogramm:
Hochbau (Wohnimmobilien)

Avacon AG

Schillerstraße 3
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 123-0
Telefax: 05351 123-40019
www.avacon.de

Beschäftigte:
350 in der Zentrale Helmstedt, 2.800 in der gesamten Unternehmensgruppe

Produktionsprogramm:
Betrieb von Energienetzen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen

Strube D & S GmbH

Hauptstraße 1
38387 Söllingen
Telefon: 05354 809-930
Telefax: 05354 809-937
www.strube.net

Beschäftigte:
350

Produktionsprogramm:
Saatgut

Sport-Thieme GmbH

Helmstedter Straße 40
38368 Grasleben
Telefon: 05357 181 81
Telefax: 05357 181 90
www.sport-thieme.de

Beschäftigte:
340

Produktionsprogramm:
Herstellung und Versand von Sportartikeln für
Schulsport, Vereinssport, Fitness und Therapie

EEW Energy from Waste GmbH

Schöninger Str. 2-3
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 18-0
Telefax: 05351 18-2522
www.eew-energyfromwaste.com

Beschäftigte:
über 300 in Helmstedt, davon 240 in der Zentrale,
70 in der TRV Buschhaus, im gesamten Unternehmen
ca. 1.150

Produktionsprogramm:
Abfallverbrennung zur Stromerzeugung, Entsorgung

Günther Till GmbH & Co. KG Präzisionsmechanik

Schwalbenbreite 4
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 5586-0
Telefax: 05351 37324
www.till-hydraulik.de

Beschäftigte:
270

Produktionsprogramm:
Hydraulikventile, Steuerblöcke aller Art,
Hydraulikzylinder

Arnold Andre GmbH & Co. KG

Kupfermühlenberg 4
38154 Königslutter
Telefon: 05353 9540-0
Telefax: 05353 9540-44
www.arnold-andre.info

Beschäftigte:
210

Produktionsprogramm:
Zigarren, Zigarillos

Meisterbäckerei Steinecke GmbH & Co. KG

Dammröder Berg 10
38368 Mariental
Telefon: 05356 901-0
Telefax: 05356 901-23
www.steinecke.info

Beschäftigte:
200 in Mariental, mehr als 4.000 im gesamten Unternehmen

Produktionsprogramm:
Backwaren

K+S Minerals and Agriculture GmbH

Werk Braunschweig-Lüneburg
Bahnhofstr. 15
38368 Grasleben
Telefon: 05357 182-0
Telefax: 05357 182-399
www.kpluss.com

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Speisesalze, Gewerbesalze, Auftausalze,
Regeneriersalze für Wasserenthärtungsanlagen

Solida Safety Line GmbH

Emmerstedter Str. 30
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 395-0
Telefax: 05351 395-16
www.solida.de

Beschäftigte:
150

Produktionsprogramm:
Haarnetze, Frisurhauben, Frisierumhänge, Dusch- und
Badehauben, Industrieschutz- hauben, hygienische
Kopfbedeckungen für den medizinischen Bereich

Flechorfer Mühle Walter Thönebe GmbH

Alte Braunschweiger Str. 31
38165 Flechtorf
Telefon: 05308 9300-0
Telefax: 05308 9300-8493
www.flechorfermuehle.de

Beschäftigte:
140

Produktionsprogramm:
Vermahlung von Getreide; Herstellung von Mehl,
Flocken, Müsli

Amino GmbH

An der Zucker-Raffinerie 9
38373 Frellstedt
Telefon: 05355 9100-0
Telefax: 05355 9100-713
www.amino.de

Beschäftigte:
130

Produktionsprogramm:
Aminosäuren und weitere pharmazeutische Wirkstoffe

Meyer Straßenbau GmbH & Co. KG

Gewerbepark 1
38464 Groß Twülpstedt
Telefon: 05364 94858-0
Telefax: 05364 94858-29
www.meyer-strassenbau.com

Beschäftigte:
105

Produktionsprogramm:
Straßen- und Tiefbau

Landkreis Peine



Landkreis Peine

Burgstraße 1
31224 Peine
Telefon: 05171 401-0
www.landkreis-peine.de

Landrat: Franz Einhaus

Wirtschaftsförderung:
Wirtschafts- und Tourismusförder-
gesellschaft Landkreis Peine mbH
Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede
Geschäftsführer: Matthias Adamski
Telefon: 05172 949 26 23
www.wito-gmbh.de

Stadt Peine

Kantstraße 5
31224 Peine
Telefon: 05171 49-0
www.peine01.de

Bürgermeister: Klaus Saemann

Wirtschaftsförderung:
Melanie Widdel-Scheer
Telefon: 05171 49-293

Strukturdaten

Fläche in km ² :	536,5
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	134.801
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	33.396

Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:

- | | |
|----------------------------------------|--------|
| • Land-, Forstwirtschaft und Fischerei | 0,7 % |
| • Produzierendes Gewerbe | 31,5 % |
| • Dienstleistungsbereich | 67,8 % |

Die größten Industriebetriebe im Landkreis Peine nach Beschäftigtenzahlen

Peiner Träger GmbH

Gerhard-Lucas-Meyer-Str. 10
31226 Peine
Telefon: 05171 91-01
Telefax: 05171 91-9573
www.peiner-traeger.de

Beschäftigte:
790

Produktionsprogramm:
Peiner Träger und andere Profilstahlarten wie z. B.
Europaträger, Spundwände und Sonderprofile

Faurecia Innenraum Systeme GmbH

Lehmkuhlenweg 81
31224 Peine
Telefon: 05171 707-0
Telefax: 05171 707-220
www.faurecia.com

Beschäftigte:
350

Produktionsprogramm:
Stoßfänger und Türinnenverkleidungen aus Kunststoff,
Schalttafeln aus Kunststoff

Röchling Automotive Germany SE & Co. KG

Woltorfer Str. 122
31224 Peine
Telefon: 05171 7008-0
Telefax: 05171 17272
www.roechling.com

Beschäftigte:
380

Produktionsprogramm:
Türinnenverkleidungen für Kraftfahrzeuge,
Kunststoffinnenausstattungen, Automobilindustrie-
Zulieferer

JR Die Schokoladenfabrik GmbH

Wilhelm-Rausch-Str. 4
31228 Peine
Telefon: 05171 9901-0
Telefax: 05171 14181
www.schokoladenfabrik.de

Beschäftigte:
300

Produktionsprogramm:
Schokoladen, Pralinen

Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH

Bahnhofstr. 21
38268 Lengede
Telefon: 05344 20-0
Telefax: 05344 20-49200
www.stoll-germany.com

Beschäftigte:
300

Produktionsprogramm:
Landmaschinen: Frontlader, Mähwerke, Zettwender,
Schwader, Futtermischwagen, Stalldungstreuer,
Feldhäcksler, Zuckerrübenerntemaschinen

Pelikan PBS Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG

Pelikanstr. 11
31228 Peine
Telefon: 05171 299-0
Telefax: 05171 299-205
www.pelikan.com

Beschäftigte:
260

Produktionsprogramm:
Schreibgeräte, Radierer, Wachsmalstifte, Deckfarb- und
Aquarellkästen, Tinten, Patronen und Tuschen

Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH

Hauerstraße 2-4
38268 Lengede
Telefon: 05344 9009-0
Telefax: 05344 5773
www.hoffmann-filter.de

Beschäftigte:
260

Produktionsprogramm:
Filteranlagen für Kühlschmierstoffe, Rückkühlanlagen,
Ölnebelabscheider, Ultrafiltration

Weitkowitz GmbH

Woltorfer Straße 125
31224 Peine
Telefon: 05171 70610
Telefax: 05171 706159
www.weitkowitz.de

Beschäftigte:
200

Produktionsprogramm:
Kabelschuhe, Spezialwerkzeuge

Peiner Umformtechnik GmbH

Woltorfer Str. 20-24
31224 Peine
Telefon: 05171 545-0
Telefax: 05171 545-314
www.peiner-ut.com

Beschäftigte:
190

Produktionsprogramm:
Verbindungselemente für die Automobilindustrie,
HV-Schrauben-Garnituren, hochfeste Schrauben,
Spezialschrauben und Formteile

Nordzucker AG Werk Clauen

Zuckerfabrik 3
31249 Hohenhameln
Telefon: 05128 405-0
Telefax: 05128 405-133
www.nordzucker.de

Beschäftigte:
160

Produktionsprogramm:
Weißzucker

Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 2
38159 Vechede
Telefon: 05302 9100-0
Telefax: 05302 9100-28
www.galvanotechnik-kessel.de

Beschäftigte:
135

Produktionsprogramm:
Galvanotechnische Oberflächenbeschichtungen

Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG

Straße zum Kalksandsteinwerk
38176 Wendeburg
Telefon: 05303 9191-0
Telefax: 05303 9191-10
www.ks-radmacher.de

Beschäftigte:
135 (an zwei Standorten)

Produktionsprogramm:
Bauprodukte aus Kalksandstein

Fitesa Germany GmbH

Woltorfer Str. 124
31224 Peine
Telefon: 05171 408-0
Telefax: 05171 408-999
www.fitesa.com, www.team-fitesa.com

Beschäftigte:
120

Produktionsprogramm:
Spinnvliesmaterial

Kraftwerk Mehrum GmbH

Triftstraße 25
31249 Hohenhameln
Telefon: 05128 74-0
Telefax: 05128 74-311
www.kraftwerk-mehrum.de

Beschäftigte:
110

Produktionsprogramm:
Stromerzeugung.

Landkreis Wolfenbüttel



Landkreis Wolfenbüttel

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 84-0
www.lk-wolfenbuettel.de

Landrätin: Christiana Steinbrügge

Wirtschaftsförderung:
Ina Hallmann
Telefon: 05331 84-824

Stadt Wolfenbüttel

Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 86-0
www.wolfenbuettel.de

Bürgermeister: Thomas Pink

Wirtschaftsförderung:
Annette Junicke-Frommert
Telefon: 05331 86-360

Strukturdaten

Fläche in km ² :	724,3
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	119.622
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	25.608
Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:	
• Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	1,2 %
• Produzierendes Gewerbe	23,6 %
• Dienstleistungsbereich	75,2 %

Die größten Industriebetriebe im Landkreis Wolfenbüttel nach Beschäftigtenzahlen

Mast Jägermeister SE

Jägermeisterstr. 7-15
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 81-0
Telefax: 05331 81-456
www.mast-jaegermeister.de

Beschäftigte:
950 weltweit, davon 450 in Wolfenbüttel

Produktionsprogramm:
Kräuterlikör

MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG

Halberstädter Str. 2 a
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 89-0
Telefax: 05331 89-280
www.mkn.com

Beschäftigte:
500

Produktionsprogramm:
Großküchengeräte und -anlagen in Serien- und Sonderbau

Sattler Media Press GmbH

Kurt-Sattler-Str. 9
38315 Hornburg
Telefon: 05334 29-0
Telefax: 05334 29-275
www.sattler.media

Beschäftigte:
350 (an drei Standorten)

Produktionsprogramm:
Rollen-Offset-Druckprodukte

AGCO GmbH

Gebrüder Welger Str. 3
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 404 0
Telefax: 05331 404-209
www.agcocorp.com

Beschäftigte:
300

Produktionsprogramm:
Landtechnik: Rund- und Großballenpressen,
Hochdruck-Aufsammelpressen, Entsorgungstechnik:
Ballenpressen für voluminöse Abfallstoffe

Ficosa International GmbH

Schweigerstr. 10
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 938-0
Telefax: 05331 938-139
www.ficosa.com

Beschäftigte:
210

Produktionsprogramm:
Kfz-Teile, insbes. Außen- und Innenspiegel,
Wasserbehälter

Auerswald GmbH & Co. KG

Vor den Grashöfen 1
38162 Cremlingen
Telefon: 05306 9200-0
Telefax: 05306 9200-99
www.auerswald.de

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Telekommunikationsanlagen, elektronische Baugruppen

Schirm GmbH

Halchtersche Straße 33
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 401-852
Telefax: 05331 401-468
www.schirm.com

Beschäftigte:
180

Produktionsprogramm:
Pflanzenschutzmittel, Spezialchemikalien

Surfactor Germany GmbH

Braunschweiger Str. 23 B
38170 Schöppenstedt
Telefon: 05332 92-0
Telefax: 05332 92-336
www.surfactor.com

Beschäftigte:
170 in Schöppenstedt, 220 gesamt.

Produktionsprogramm:
Folien und Filme aus Kunststoff, kunstharzimprägnierte
Papiere

Weibler Confiserie Chocolaterie GmbH & Co. KG

Im Rübenkamp 17
38162 Cremlingen
Telefon: 05306 91 399-0
Telefax: 05306 91 399-88
www.confiserie-weibler.de

Beschäftigte:
160

Produktionsprogramm:
Schokoladen, Pralinen

Nordzucker AG Werk Schladen

Bahnhofstr. 13
38315 Schladen
Telefon: 05335 802-0
Telefax: 05335 802-110
www.nordzucker.de

Beschäftigte:
140

Produktionsprogramm:
Weißzucker, Pressschnitzel, Trockenschnitzelpellets,
Melasse

Kümper + Schwarze Baubetriebe GmbH

Adersheimer Str. 59-61
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 9550-0
Telefax: 05331 44092
www.kuemper-schwarze.de

Beschäftigte:
120

Produktionsprogramm:
Bauarbeiten aller Art

Gurtec GmbH

Gurtecstraße 3
38170 Schöppenstedt
Telefon: 05332 9309-0
Telefax: 05322 9309-8900
www.gurtec.com

Beschäftigte:
110

Produktionsprogramm:
Fördertechnik für Schütt- und Stückguttransport

Carl Schumacher GmbH

Salzdahlumer Str. 128
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 9747-0
Telefax: 05331 9747-47
www.carl-schumacher.de

Beschäftigte:
100

Produktionsprogramm:
Hoch-, Tief- und Wasserbau, Projektentwicklung.

Regionalverband Großraum Braunschweig



Frankfurter Straße 2
38122 Braunschweig

Telefon: 0531 24262-0
www.regionalverband-braunschweig.de

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
Detlef Tanke

Verbandsdirektor:
Ralf Sygusch

Erste Verbandsrätin:
Manuela Hahn

Strukturdaten

Fläche in km ² :	5.093,0
Wohnbevölkerung (am 31.12.19):	1.136.603
Sozialvers. Beschäftigte insgesamt (am 31.12.19):	477.839
Davon Anteile der Wirtschaftsbereiche:	
• Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,4 %
• Produzierendes Gewerbe	36,6 %
• Dienstleistungsbereich	63,0 %

Aufgaben des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

In seinem Verbandsgebiet (Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel) erfüllt der Regionalverband im Wesentlichen zwei wesentliche Aufgabenbereiche:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene und Straße.

Darüber hinaus wurden dem Regionalverband Großraum Braunschweig im Jahr 2017 ergänzend folgende Aufgaben übertragen: Verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung; Beratung der Kommunen bei Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen; Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung; Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung von Berufsschul-Standorten; Erstellung regionaler Tourismuskonzepte; Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz.

Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde

Aufgabe der Regionalplanung ist es, übergeordnete, überörtliche und zusammenfassende Pläne oder Programme aufzustellen und fortzuschreiben sowie alle raumbedeutsamen Planungen aufeinander abzustimmen. Dabei handelt es sich um die Gesamtheit

der auf das Verbandsgebiet bezogenen Planung entsprechend den ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sonstigen infrastrukturellen Erfordernissen. Ein breiter inhaltlicher und politischer Konsens fördert nicht nur die regionale Integration und das Zusammenwachsen im Verbandsgebiet, sondern erleichtert auch die Umsetzung der Planungen. Die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Planungsraums wird in einem regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) dargestellt. In der Funktion als Untere Landesplanungsbehörde übernimmt der Regionalverband die raumordnerische Prüfung und Abstimmung von raumbedeutsamen Planungen und Einzelvorhaben zum Beispiel über die Durchführung von Raumordnungsverfahren.

Nahverkehr

Durch die Bahnstrukturreform mit der Privatisierung der Deutschen Bahn und die damit verbundene Verlagerung der Rechtsvorschriften von europäischer auf nationale Ebene wurde der Öffentliche Personennahverkehr 1996 neu geordnet. Die Verantwortung für den öffentlichen Personennahverkehr liegt seitdem bei den Bundesländern. Das Land Niedersachsen hat diese Zuständigkeit zum Teil kommunalen Aufgabenträgern übertragen – im Bereich des Großraums Braunschweig dem Regionalverband. Eine wesentliche Aufgabe des Aufgabenträgers ist die Erstellung und die Umsetzung eines Nahverkehrsplans, der fünf Jahre Gültigkeit hat. Der derzeitige Nahverkehrsplan definiert den ÖPNV von 2016 bis 2020. Er bildet den Rahmen für die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region, definiert das ausreichende Bedienungsangebot sowie Zielsetzungen zu dessen Verbesserung.

Daten und Trends

Fläche und Bevölkerung

der kreisfreien Städte und Landkreise im Bezirk der IHK Braunschweig

Gebiet	Fläche in km ²	Wohnbevölkerung		Zu- oder Abnahme		Einwohner je km ² am 30.09.19
		am 30.09.18	am 30.09.19	absolut	in %	
Stadt Braunschweig	192,7	247.715	248.759	1.044	0,4	1.290,9
Stadt Salzgitter	224,5	104.918	104.245	-673	-0,6	464,4
Landkreis Goslar	966,7	137.213	136.640	-573	-0,4	141,3
Landkreis Helmstedt	676,2	91.403	91.382	-21	0,0	135,2
Landkreis Peine	536,5	134.081	134.601	520	0,4	250,9
Landkreis Wolfenbüttel	724,3	120.109	119.853	-256	-0,2	165,5
IHK-Bezirk	3.320,9	835.439	835.480	41	0,0	251,6
Niedersachsen	47.709,5	7.981.576	7.997.462	15.886	0,2	167,6
Bundesrepublik Deutschland	357.582,0	82.979.092	83.149.300	170.208	0,2	232,5

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen.

Bruttoinlandsprodukt

in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen							
	in. Mill. €				je Einwohner in €			
	2017	2018*	Zu- oder Abnahme		2017	2018*	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %			absolut	in %
Stadt Braunschweig	18.380,4	19.370,5	990,1	5,4	74.011	78.057	4.046	5,5
Stadt Salzgitter	5.500,7	5.902,3	401,5	7,3	52.837	56.347	3.511	6,6
Landkreis Goslar	3.984,1	4.115,9	131,8	3,3	28.918	29.980	1.062	3,7
Landkreis Helmstedt	1.777,4	1.800,4	23,0	1,3	19.340	19.673	333	1,7
Landkreis Peine	2.776,2	2.925,1	148,9	5,4	20.846	21.883	1.037	5,0
Landkreis Wolfenbüttel	2.379,7	2.447,7	68,0	2,9	19.720	20.363	643	3,3
IHK-Bezirk	34.798,4	36.561,8	1.763,4	5,1	41.626	43.756	2.130	5,1
Niedersachsen	286.317,7	297.300,8	10.983,1	3,8	35.996	37.290	1.294	3,6

* Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen; Berechnungsstand: August 2019.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig

Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort			
	am 30.06.18	am 30.06.19	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %
Stadt Braunschweig	130.103	132.230	2.127	1,6
Stadt Salzgitter	47.975	48.611	636	1,3
Landkreis Goslar	45.334	45.617	283	0,6
Landkreis Helmstedt	22.488	23.129	641	2,9
Landkreis Peine	32.164	33.030	866	2,7
Landkreis Wolfenbüttel	24.876	25.091	215	0,9
IHK-Bezirk	302.940	307.708	4.768	1,6
Niedersachsen	2.956.773	3.007.560	50.787	1,7
Bundesrepublik Deutschland	32.870.228	33.407.262	537.034	1,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und gemeldete Stellen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig

Gebiet	Arbeitslose				Gemeldete Stellen				Arbeitslosenquote*	
	31.12.18	31.12.19	Zu- oder Abnahme		31.12.18	31.12.19	Zu- oder Abnahme		31.12.18	31.12.19
			absolut	in %			absolut	in %		
Stadt Braunschweig	6.887	6.334	-553	-8,0	2.728	2.926	198	7,3	4,9	4,5
Stadt Salzgitter	4.697	4.552	-145	-3,1	685	631	-54	-7,9	8,7	8,4
Landkreis Goslar	4.073	3.986	-87	-2,1	1.051	945	-106	-10,1	6,0	5,8
Landkreis Helmstedt	2.849	2.787	-62	-2,2	641	552	-89	-13,9	5,7	5,6
Landkreis Peine	3.109	3.086	-23	-0,7	799	616	-183	-22,9	4,3	4,3
Landkreis Wolfenbüttel	2.881	2.579	-302	-10,5	546	643	97	17,8	4,5	4,0
IHK-Bezirk	24.496	23.324	-1.172	-4,8	6.450	6.313	-137	-2,1	5,7	5,4
Niedersachsen	215.784	212.378	-3.406	-1,6	75.946	66.923	-9.023	-11,9	5,0	4,9
Bundesrepublik Deutschland	2.209.546	2.227.159	17.613	0,8	781.326	686.551	-94.775	-12,1	4,9	4,9

* Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Bruttoarbeitsentgelte

in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig
Vollzeitbeschäftigten 2019 in EUR

Gebiet	Insgesamt (am Arbeitsort)	darunter (am Arbeitsort)			
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer
Stadt Braunschweig	3.637	3.956	3.248	3.713	2.643
Stadt Salzgitter	4.347	4.485	3.559	4.434	3.351
Landkreis Goslar	3.022	3.212	2.668	3.070	2.271
Landkreis Helmstedt	2.905	3.012	2.675	2.980	2.138
Landkreis Peine	3.096	3.221	2.795	3.215	2.196
Landkreis Wolfenbüttel	3.155	3.274	2.938	3.219	2.130
Niedersachsen	3.261	3.420	2.895	3.363	2.286
Deutschland	3.401	3.560	3.117	3.509	2.614

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von
sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten 2019 in EUR

Gebiet	darunter (am Arbeitsort)						Insgesamt (am Wohnort)
	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	ohne Berufs- abschluss	anerkannter Berufs- abschluss	akademischer Berufs- abschluss	
Stadt Braunschweig	2.460	3.702	3.894	2.235	3.402	5.119	3.913
Stadt Salzgitter	3.403	4.363	4.557	3.126	4.311	6.326	3.670
Landkreis Goslar	2.313	3.024	3.337	2.136	2.995	4.609	3.209
Landkreis Helmstedt	2.361	2.935	3.062	2.265	2.875	4.804	3.870
Landkreis Peine	2.295	3.105	3.427	2.330	3.148	5.479	3.629
Landkreis Wolfenbüttel	2.402	3.155	3.456	2.351	3.090	4.763	3.782
Niedersachsen	2.395	3.303	3.526	2.332	3.229	5.176	3.341
Deutschland	2.494	3.450	3.624	2.513	3.280	5.235	3.409

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Entgeltstatistik, Stichtag 31.12.2019.

Unternehmen nach Rechtsform

Im Handels- und Genossenschaftsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig (Stichtag: 31.12.2019)

Gebiet	Einzel-firmen	OHG	KG	GmbH & Co. KG	GmbH	AG	Rechtsform ausl. Rechts	Sonstige	Gesamt
Stadt Braunschweig	275	43	78	496	2.990	41	15	398	4.336
Stadt Salzgitter	111	6	20	76	499	6	6	67	791
Landkreis Goslar	209	25	30	208	1.130	9	7	154	1.772
Landkreis Helmstedt	96	20	37	137	483	3	7	52	835
Landkreis Peine	152	18	26	319	928	2	8	152	1.605
Landkreis Wolfenbüttel	125	23	34	158	750	5	6	151	1.252
IHK-Bezirk	968	135	225	1.394	6.780	66	49	974	10.591
Vergleichszahlen 2018	977	132	163	1.410	6.337	70	47	1.003	10.139

Quelle: IHK Braunschweig; eigene Erhebungen.

Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Im Handels- und Genossenschaftsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig (Stichtag: 31.12.2019)

Gebiet	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Handelsvermittlung	davon Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Informationen und Kommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Unternehmensdienstleister	Sonstige Dienstleistungen	Gesamt
Stadt Braunschweig	6	499	871	476	126	107	307	207	1.908	305	4.336
Stadt Salzgitter	1	163	205	120	23	58	22	24	253	42	791
Landkreis Goslar	11	267	424	254	123	67	42	86	646	106	1.772
Landkreis Helmstedt	11	179	191	109	26	23	21	34	313	37	835
Landkreis Peine	9	395	339	182	39	71	47	67	552	86	1.605
Landkreis Wolfenbüttel	8	245	251	144	38	33	54	71	475	77	1.252
IHK-Bezirk	46	1.748	2.281	1.285	375	359	493	489	4.147	653	10.591
Vergleichszahlen 2018	42	1.703	2.211	1.244	331	349	464	429	4.014	587	10.139

Quelle: IHK Braunschweig; eigene Erhebungen.

Kleingewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen

Nicht im Handelsregister eingetragene IHK-zugehörige Gewerbetreibende in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks (Stand: 31.12.2019)

Gebiet	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Handelsvermittlung	davon Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Informationen und Kommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Unternehmensdienstleister	Sonstige Dienstleistungen	Gesamt
Stadt Braunschweig	33	1.199	2.120	1.519	574	195	549	488	2.340	1.494	8.992
Stadt Salzgitter	31	798	837	604	289	48	104	130	616	484	3.337
Landkreis Goslar	102	957	1.439	1.084	799	90	198	253	1.233	950	6.021
Landkreis Helmstedt	50	800	841	617	232	46	119	164	623	527	3.402
Landkreis Peine	88	1.313	1.381	1.001	270	97	181	242	1.073	958	5.603
Landkreis Wolfenbüttel	79	1.290	1.184	859	272	80	167	212	1.064	794	5.142
IHK-Bezirk	383	6.357	7.802	5.684	2.436	556	1.318	1.489	6.949	5.207	32.497
Vergleichszahlen 2018	380	6.264	7.715	5.631	2.465	562	1.307	1.512	6.869	5.113	32.187

Quelle: IHK Braunschweig; eigene Erhebungen.

Industrie – regionale Gliederung

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig*

Gebiet	Betriebe			Beschäftigte		
	09/2018	09/2019	Zu- oder Abnahme in %	09/2018	09/2019	Zu- oder Abnahme in %
Stadt Braunschweig	100	102	2,0	19.627	19.870	1,2
Stadt Salzgitter	50	50	0,0	24.166	23.925	-1,0
Landkreis Goslar	83	84	1,2	7.245	7.453	2,9
Landkreis Helmstedt	25	25	0,0	.	.	.
Landkreis Peine	48	48	0,0	5.431	5.208	-4,1
Landkreis Wolfenbüttel	30	31	3,3	.	.	.
IHK-Bezirk	336	340	1,2	62.141	62.144	0,0
Niedersachsen	3.887	3.979	2,4	573.832	578.294	0,8

Gebiet	Umsatz (in Tsd. €)			darunter Auslandsumsatz (in Tsd. €)			Export-Quote in %	
	2018	2019	Zu- oder Abnahme in %	2018	2019	Zu- oder Abnahme in %	2018	2019
Stadt Braunschweig	2.952.432	3.138.549	6,3	1.233.935	1.307.634	6,0	41,8	41,7
Stadt Salzgitter	8.710.684	8.708.386	0,0	2.785.569	2.790.626	0,2	32,0	32,0
Landkreis Goslar	2.355.893	2.225.371	-5,5	1.334.577	1.232.901	-7,6	56,6	55,4
Landkreis Helmstedt	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Peine	1.684.928	1.600.401	-5,0	610.473	620.874	1,7	36,2	38,8
Landkreis Wolfenbüttel	.	.	.	.	.	.	.	.
IHK-Bezirk	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	217.867.231	220.287.279	1,1	103.914.253	103.799.260	-0,1	47,7	47,1

* Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

. = Zahl aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen; eigene Berechnungen.

Industrie – sektorale Gliederung

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden im Bezirk der IHK Braunschweig*

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		Export-Quote
	09/2019	09/2019	insgesamt (in Tsd. €) 2019	darunter Auslandsumsatz (in Tsd. €) 2019	in % 2019
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	413	.	.	.
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	45	2.748	1.724.222	599.017	34,7
Getränkeherstellung	6	.	670.255	.	.
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.
Herstellung von Textilien	2	.	.	.	.
Herstellung von Bekleidung	2	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	3	230	21.601	.	.
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	7	793	102.932	.	.
Herstellung von Druckerzeugnissen	13	928	142.311	3.652	2,6
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	23	2.916	1.255.346	834.961	66,5
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5	440	78.030	36.186	46,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	2.450	582.373	158.499	27,2
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	1.566	312.532	52.255	16,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	11	7.967	.	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	51	4.441	986.716	353.477	35,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. und optischen Erzeugnissen	12	.	.	.	.
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11	4.654	906.645	.	.
Maschinenbau	38	4.966	985.634	531.310	53,9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	.	.	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	3	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	1	.	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	13	966	156.903	22.231	14,2
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	25	1.460	281.272	12.073	4,3
Verarbeitendes Gewerbe	331	61.731	.	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	340	62.144	.	.	.

* Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

. = Zahl aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen; eigene Berechnungen.

Bauhauptgewerbe

Industrie- und Handwerksbetriebe in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig

Gebiet	Betriebe*				Beschäftigte*				Baugewerblicher Umsatz			
	2018	2019	Zu- oder Abnahme		2018	2019	Zu- oder Abnahme		2017	2018	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
Stadt Braunschweig	80	80	0	0,0	1.630	1.608	-22	-1,3	211.317	216.497	5.180	2,5
Stadt Salzgitter	46	43	-3	-6,5	595	616	21	3,5	61.035	69.913	8.878	14,5
Landkreis Goslar	88	93	5	5,7	968	997	29	3,0	96.470	105.637	9.167	9,5
Landkreis Helmstedt	45	45	0	0,0	761	754	-7	-0,9	75.251	79.667	4.416	5,9
Landkreis Peine	92	88	-4	-4,3	1.143	1.098	-45	-3,9	133.037	159.692	26.655	20,0
Landkreis Wolfenbüttel	70	69	-1	-1,4	817	803	-14	-1,7	93.859	107.035	13.176	14,0
IHK-Bezirk	421	418	-3	-0,7	5.914	5.876	-38	-0,6	670.969	738.441	67.472	10,1
Niedersachsen	5.969	5.965	-4	-0,1	87.681	88.825	1.144	1,3	12.479.942	13.311.041	831.099	6,7
Bundesrepublik Deutschland	74.837	76.811	1.974	2,6	842.363	871.928	29.565	3,5	115.361.500	125.787.400	10.425.900	9,0

* jeweils am 30. Juni.

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen; Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen.

Öffentlicher Personennahverkehr

im Bezirk der IHK Braunschweig

Bezirk	Gefahrene Wagen-km		Beförderte Personen			Beförderte Personen je Wagen-km	
	2018	2019	2018	2019	Veränderung 2018/19 in %	2018	2019
Braunschweig ¹⁾	10.320.000	10.600.000	40.400.000	41.160.000	1,88	3,91	3,88
Bad Harzburg ²⁾	694.000	626.000	463.000	478.000	3,24	0,67	0,67
Goslar ³⁾	915.848	891.961	1.363.815	1.315.997	-3,51	1,49	1,48
Stadt Wolfenbüttel ⁴⁾	1.272.000	1.224.000	3.444.000	3.486.000	1,22	2,71	2,85
Landkreis Wolfenbüttel ⁵⁾	2.039.684	2.118.083	4.391.267	4.161.789	-5,23	2,15	1,96
Salzgitter ⁶⁾	4.382.000	4.273.000	6.149.000	6.169.000	0,33	1,40	1,44
Helmstedt ⁷⁾	3.929.000	2.623.000	3.459.000	3.442.000	-0,49	0,88	1,31
Summen:	23.552.532	22.356.044	59.670.082	60.212.786	0,91	2,53	2,69

Quelle: Nahverkehrsgesellschaften (2019).

¹⁾ Braunschweiger Verkehrs GmbH (Stadtwerke BS) ²⁾ KVG Braunschweig – Bad Harzburg ³⁾ Stadtwerke Goslar (Stadtbus GS) ⁴⁾ KVG Braunschweig – Stadtverkehr Wolfenbüttel ⁵⁾ Verkehrsgemeinschaft LK Wolfenbüttel ⁶⁾ KVG Braunschweig – Salzgitter (gesamt, incl. Überlandverkehr Wolfenbüttel)

⁷⁾ KVG Braunschweig – Stadt und Landkreis Helmstedt

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg

	2018	2019	Veränderung 2018/19 in %
Flüge:			
Motorflugbewegungen	26.858	26.143	-2,7
Flüge im grenzüberschreitenden Verkehr	3.464	3.264	-5,8
Personenbeförderung:			
Werkverkehr	13.270	3.377	-74,6
Gewerblicher Verkehr	125.510	123.043	-2,0
Zwischensumme: Kommerzieller Verkehr	138.780	126.420	-8,9
Nicht gewerblicher Verkehr	25.135	23.145	-7,9
Summe beförderte Personen	163.915	149.565	-8,8

Quelle: Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (2020); eigene Berechnungen.

Schiffsgüterumschlag

Güterbewegungen in Tonnen im Bezirk der IHK Braunschweig

Hafen	Braunschweig			Salzgitter		
	2018	2019	Veränderung 2018/2019 in %	2018	2019	Veränderung 2018/2019 in %
Empfang	430.904	406.275	-5,7	1.166.400	1.142.200	-2,1
Versand	425.731	537.278	26,2	571.300	554.500	-2,9
Lagerbewegungen	...	...	...	508.200	562.600	10,7
Gesamtumschlag	856.635	943.553	10,1	2.245.900	2.259.300	0,6

Quellen: Hafendienstleistungsunternehmen Braunschweig mbH; Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (2020); eigene Berechnungen.

Einzelhandelskaufkraft

Prognosewerte zur Kaufkraft für den Einzelhandel (inkl. Ausgaben im Internet- und Versandhandel) in den Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohnern im Bezirk der IHK Braunschweig

Stadt/Gemeinde	Einwohner 2020	Einzelhandelskaufkraft 2020				Index Deutschl. = 100
		positives Herbstszenario		negatives Herbstszenario		
		in Mio. EUR	je Einwohner in EUR	in Mio. EUR	je Einwohner in EUR	
Bad Harzburg	21.849	141,60	6.481	136,93	6.267	94,1
Braunschweig	248.971	1.811,55	7.276	1.751,80	7.036	105,7
Clausthal-Zellerfeld	15.884	86,56	5.450	83,71	5.270	79,1
Cremlingen	13.105	99,21	7.571	95,94	7.321	109,9
Edemissen	12.439	89,94	7.230	86,97	6.992	105,0
Goslar	50.418	330,71	6.559	319,80	6.343	95,3
Helmstedt	25.619	173,60	6.776	167,88	6.553	98,4
Ilse	21.492	143,89	6.695	139,14	6.474	97,2
Königslutter am Elm	15.691	112,51	7.170	108,80	6.934	104,1
Langelsheim	11.295	74,34	6.582	71,89	6.365	95,6
Lehre	12.171	93,59	7.690	90,51	7.436	111,7
Lengede	13.282	94,65	7.126	91,52	6.891	103,5
Peine	50.086	318,39	6.357	307,89	6.147	92,3
Salzgitter	105.165	680,50	6.471	658,06	6.257	94,0
Schöningen	11.240	70,75	6.294	68,42	6.087	91,4
Seesen	19.269	124,08	6.439	119,98	6.227	93,5
Vechelde	17.427	128,27	7.360	124,04	7.117	106,9
Wendeburg	10.350	77,89	7.525	75,32	7.277	109,3
Wolfenbüttel	52.208	374,51	7.174	362,16	6.937	104,2

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2020

Hinweis:

Die massiven Beschränkungen für den Einzelhandel zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 sowie die seitdem geltenden Hygienevorschriften im Einzelhandel (u. a. Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) haben über die reine Zeit des „Lockdowns“ hinaus zu deutlich spürbaren Auswirkungen bei den Einzelhandelsumsätzen in Deutschland geführt.

Die vorliegenden Prognosedaten berücksichtigen die bundeslandspezifischen Einschränkungen von Mitte März bis Ende April 2020 sowie die bis September 2020 veröffentlichten Daten aus der amtlichen Monatsstatistik im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen für die ersten sieben Monate des Jahres 2020 sowie aus weiteren Datenquellen.

Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen seit Sommer 2020 und der damit verbundenen Unwägbarkeiten über die weitere Entwicklung der Pandemie bis zum Jahresende wurden zwei Szenarien hinsichtlich des weiteren Verlaufs entwickelt. Diese Szenarien beziehen sich auf die Szenarien des HDE vom Juli 2020, die von einer langsamen Erholung (positives Herbstszenario) bzw. erneuten Einschränkungen i. V. m. einer zweiten Infektionswelle (negatives Herbstszenario) ausgehen.

Je nach Entwicklung ergeben sich szenariobedingt unterschiedliche Prognosedaten für Einzelhandelskaufkraft, Einzelhandelsumsatz sowie Einzelhandelszentralität, die für die jeweiligen Städte und Gemeinden als Spannweiten-Werte angegeben sind.

Sortimentsbezogen ergeben sich jedoch weit größere Spannweiten, da innenstadtrelevante Leitsortimente wie Bekleidung/Schuhe/Lederwaren zum Beispiel von stärkeren Umsatzeinbrüchen konfrontiert sind als Lebensmittelhandel oder Bau- und Gartenmarktsortimente.

Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität

Prognosewerte über stationäre Einzelhandelsumsätze (ohne Internet- und Versandhandelsumsätze) und Zentralitätskennziffern in den Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohnern im Bezirk der IHK Braunschweig

Stadt/Gemeinde	Einwohner 2020	positives Herbstszenario			negatives Herbstszenario		
		Stationärer Einzelhandelsumsatz 2020		Zentralitäts- index 2020	Stationärer Einzelhandelsumsatz 2020		Zentralitäts- index 2020
		in Mio. EUR	je Einwohner in EUR	Deutshl. = 100	in Mio. EUR	je Einwohner in EUR	Deutshl. = 100
Bad Harzburg	21.849	125,82	5.759	104,4	121,18	5.546	104,8
Braunschweig	248.971	2.116,88	8.502	137,3	2.023,22	8.126	136,7
Clausthal-Zellerfeld	15.884	66,27	4.172	90,0	64,44	4.057	91,1
Cremlingen	13.105	49,08	3.745	58,1	47,51	3.626	58,6
Edemissen	12.439	43,46	3.494	56,8	42,13	3.387	57,3
Goslar	50.418	440,98	8.747	156,7	422,89	8.388	156,5
Helmstedt	25.619	229,42	8.955	155,3	221,80	8.658	156,4
Ilse	21.492	117,60	5.472	96,1	113,58	5.285	96,6
Königslutter am Elm	15.691	72,92	4.647	76,2	70,78	4.511	77,0
Langelsheim	11.295	36,44	3.226	57,6	35,08	3.105	57,8
Lehre	12.171	43,61	3.583	54,7	42,31	3.476	55,3
Lengede	13.282	49,94	3.760	62,0	48,18	3.627	62,3
Peine	50.086	365,94	7.306	135,1	352,61	7.040	135,6
Salzgitter	105.165	576,50	5.482	99,6	560,07	5.326	100,8
Schöningen	11.240	93,72	8.338	155,7	91,05	8.100	157,5
Seesen	19.269	117,36	6.091	111,2	112,89	5.859	111,4
Vechelde	17.427	66,72	3.829	61,1	64,73	3.714	61,8
Wendeburg	10.350	30,57	2.954	46,1	29,56	2.856	46,5
Wolfenbüttel	52.208	327,17	6.267	102,7	315,62	6.045	103,2

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2020

Hinweis:

Die massiven Beschränkungen für den Einzelhandel zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 sowie die seitdem geltenden Hygienevorschriften im Einzelhandel (u. a. Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) haben über die reine Zeit des „Lockdowns“ hinaus zu deutlich spürbaren Auswirkungen bei den Einzelhandelsumsätzen in Deutschland geführt.

Die vorliegenden Prognosedaten berücksichtigen die bundeslandspezifischen Einschränkungen von Mitte März bis Ende April 2020 sowie die bis September 2020 veröffentlichten Daten aus der amtlichen Monatsstatistik im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen für die ersten sieben Monate des Jahres 2020 sowie aus weiteren Datenquellen.

Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen seit Sommer 2020 und der damit verbundenen Unwägbarkeiten über die weitere Entwicklung der Pandemie bis zum Jahresende wurden zwei Szenarien hinsichtlich des weiteren Verlaufs entwickelt. Diese Szenarien beziehen sich auf die Szenarien des HDE vom Juli 2020, die von einer langsamen Erholung (positives Herbstszenario) bzw. erneuten Einschränkungen i. V. m. einer zweiten Infektionswelle (negatives Herbstszenario) ausgehen.

Je nach Entwicklung ergeben sich szenariobedingt unterschiedliche Prognosedaten für Einzelhandelskaufkraft, Einzelhandelsumsatz sowie Einzelhandelszentralität, die für die jeweiligen Städte und Gemeinden als Spanneiten-Werte angegeben sind.

Sortimentsbezogen ergeben sich jedoch weit größere Spanneiten, da innenstadtrelevante Leitsortimente wie Bekleidung/Schuhe/Lederwaren zum Beispiel von stärkeren Umsatzeinbrüchen konfrontiert sind als Lebensmittelhandel oder Bau- und Gartenmarktsortimente.

Tourismus

in den kreisfreien Städten und Landkreisen des IHK-Bezirks Braunschweig*

Gebiet	Gästeankünfte			
	2018	2019	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %
Stadt Braunschweig	422.747	431.711	8.964	2,1
Stadt Salzgitter	52.451	51.426	-1.025	-2,0
Landkreis Goslar	811.258	844.455	33.197	4,1
Landkreis Helmstedt	97.320	103.842	6.522	6,7
Landkreis Peine	58.422	60.624	2.202	3,8
Landkreis Wolfenbüttel	50.681	54.321	3.640	7,2
IHK-Bezirk	1.492.879	1.546.379	53.500	3,6
Niedersachsen	15.038.440	15.416.654	378.214	2,5

Gebiet	Gästeübernachtungen				Touristische Kennzahlen 2019			
	2018	2019	Zu- oder Abnahme		Beherbergungs- betriebe	Betten	Durchschnittliche	
			absolut	in %			Aufenthalts- dauer	Betten- auslastung
Stadt Braunschweig	684.810	711.165	26.355	3,8	46	4.856	1,6	40,4
Stadt Salzgitter	156.969	167.333	10.364	6,6	37	1.282	3,3	36,1
Landkreis Goslar	2.561.313	2.686.372	125.059	4,9	353	23.135	3,2	32,2
Landkreis Helmstedt	166.590	174.088	7.498	4,5	36	2.311	1,7	20,8
Landkreis Peine	102.637	108.317	5.680	5,5	23	951	1,8	31,6
Landkreis Wolfenbüttel	126.183	135.813	9.630	7,6	32	1.284	2,5	29,4
IHK-Bezirk	3.798.502	3.983.088	184.586	4,9	527	33.819	2,4	31,8
Niedersachsen	44.954.190	46.228.427	1.274.237	2,8	5.422	369.975	3,0	34,9

* Beherbergungsbetriebe mit mind. 10 Betten und Campingplätze mit mind. 10 Stellplätzen.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Gewerbeanzeigen

im Bezirk der IHK Braunschweig

Gebiet	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	2018	2019	Zu- oder Abnahme		2018	2019	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %			absolut	in %
Stadt Braunschweig	1.624	1.590	-34	-2,1	1.484	1.408	-76	-5,1
Stadt Salzgitter	750	751	1	0,1	661	652	-9	-1,4
Landkreis Goslar	880	919	39	4,4	923	858	-65	-7,0
Landkreis Helmstedt	540	556	16	3,0	501	466	-35	-7,0
Landkreis Peine	932	900	-32	-3,4	763	838	75	9,8
Landkreis Wolfenbüttel	671	657	-14	-2,1	624	627	3	0,5
IHK-Bezirk	5.397	5.373	-24	-0,4	4.956	4.849	-107	-2,2
Niedersachsen	57.609	59.600	1.991	3,5	50.969	50.376	-593	-1,2

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen; eigene Berechnungen.

Insolvenzen

im Bezirk der IHK Braunschweig

Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Privatinsolvenzen			
	2018	2019	Zu- oder Abnahme		Verfahren 2019 mit ...		2018	2019	Zu- oder Abnahme	
			absolut	in %	Eröffnung	Abweisung mangels Masse			absolut	in %
Stadt Braunschweig	46	45	-1	-2,2	32	13	342	291	-51	-14,9
Stadt Salzgitter	13	14	1	7,7	10	4	233	244	11	4,7
Landkreis Goslar	21	29	8	38,1	16	13	216	198	-18	-8,3
Landkreis Helmstedt	14	14	0	0,0	10	4	164	144	-20	-12,2
Landkreis Peine	18	20	2	11,1	16	4	204	180	-24	-11,8
Landkreis Wolfenbüttel	18	14	-4	-22,2	10	4	165	155	-10	-6,1
IHK-Bezirk	130	136	6	4,6	94	42	1.324	1.212	-112	-8,5
Niedersachsen	1.623	1.490	-133	-8,2	1.049	441	12.230	11.674	-556	-4,5

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Realsteuerhebesätze 2020

der Gemeinden des IHK-Bezirks Braunschweig

Stadt/Landkreis	Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Kreisfreie Stadt	Braunschweig	320	500	450
Kreisfreie Stadt	Salzgitter	390	540	440
LK Goslar	Bad Harzburg	440	440	440
LK Goslar	Braunlage	450	450	390
LK Goslar	Clausthal-Zellerfeld	405	500	380
LK Goslar	Goslar	360	460	420
LK Goslar	Hahausen	390	390	390
LK Goslar	Langelsheim	390	390	400
LK Goslar	Liebenburg	430	420	400
LK Goslar	Lutter am Barenberge	390	390	390
LK Goslar	Seesen	370	380	385
LK Goslar	Wallmoden	390	390	390
LK Helmstedt	Bahrdorf	440	490	390
LK Helmstedt	Beierstedt	410	410	380
LK Helmstedt	Danndorf	440	490	390
LK Helmstedt	Frellstedt	400	400	400
LK Helmstedt	Gevensleben	410	410	380
LK Helmstedt	Grafhorst	440	490	390
LK Helmstedt	Grasleben	450	450	410
LK Helmstedt	Groß Twülpstedt	440	490	390
LK Helmstedt	Helmstedt	400	410	410
LK Helmstedt	Jerxheim	410	410	380
LK Helmstedt	Königsutter am Elm	500	500	380
LK Helmstedt	Lehre	450	440	380
LK Helmstedt	Mariental	450	450	410
LK Helmstedt	Querenhorst	450	450	410
LK Helmstedt	Räbke	400	400	400
LK Helmstedt	Rennau	450	450	410
LK Helmstedt	Schöningen	500	512	450
LK Helmstedt	Söllingen	410	410	380
LK Helmstedt	Süpplingen	400	400	400
LK Helmstedt	Süpplingenburg	400	400	400
LK Helmstedt	Velpke	440	490	390
LK Helmstedt	Warberg	400	400	400
LK Helmstedt	Wolsdorf	400	400	400
LK Peine	Edemissen	390	390	360
LK Peine	Hohenhameln	570	570	400
LK Peine	Ilsede	440	440	380
LK Peine	Lengede	390	390	380
LK Peine	Peine	405	405	425
LK Peine	Vechede	390	390	380
LK Peine	Wendeburg	390	390	380

Realsteuerhebesätze 2020

der Gemeinden des IHK-Bezirks Braunschweig

Stadt/Landkreis	Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
LK Wolfenbüttel	Baddeckenstedt	380	380	350
LK Wolfenbüttel	Börßum	420	420	400
LK Wolfenbüttel	Burgdorf	355	355	345
LK Wolfenbüttel	Cramme	420	420	380
LK Wolfenbüttel	Cremlingen	300	300	330
LK Wolfenbüttel	Dahlum	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Denkte	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Dettum	500	600	420
LK Wolfenbüttel	Dorstadt	420	420	400
LK Wolfenbüttel	Elbe	380	380	365
LK Wolfenbüttel	Erkerode	400	400	400
LK Wolfenbüttel	Evessen	400	400	380
LK Wolfenbüttel	Flöthe	420	420	380
LK Wolfenbüttel	Haverlah	355	355	360
LK Wolfenbüttel	Hedeper	400	400	400
LK Wolfenbüttel	Heere	380	380	355
LK Wolfenbüttel	Heiningen	420	420	380
LK Wolfenbüttel	Kissenbrück	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Kneitlingen	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Ohrum	420	420	380
LK Wolfenbüttel	Remlingen-Semmenstedt	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Roklum	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Schladen-Werla	440	440	400
LK Wolfenbüttel	Schöppenstedt	425	425	429
LK Wolfenbüttel	Sehlde	370	370	370
LK Wolfenbüttel	Sicke	400	400	360
LK Wolfenbüttel	Uehrde	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Vahlberg	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Veltheim (Ohe)	340	360	375
LK Wolfenbüttel	Winnigstedt	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Wittmar	420	420	420
LK Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	350	470	430

Gewerblicher Grundstücksmarkt

Verfügbare Gewerbeflächen

Im Bezirk der IHK Braunschweig steht potenziellen Investoren eine Vielzahl hochwertiger Flächen für die gewerbliche und industrielle Nutzung zur Verfügung. Die Darstellung der einzelnen Flächen würde den Rahmen der vorliegenden Kompaktinformation sprengen. Die Flächen können jedoch über das Kommunale Standort-Informationen-System für Niedersachsen KOMSIS (www.komsis.de), das mit Hilfe einer Suchfunktion geeignete Gewerbeflächen im IHK-Bezirk Braunschweig benennt, schnell und bequem abgerufen werden. Selbstverständlich steht auch die IHK als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Immobilienmarktbericht

Anhaltswerte zu Preisen und Mieten für gewerbliche Immobilien in einzelnen Städten des IHK-Bezirks lassen sich dem nachfolgenden Immobilienmarktbericht der Grundstücksbörse Braunschweig e. V. entnehmen. Der Immobilienmarktbericht erscheint jährlich im März und enthält neben Preisinformationen für Industrie- und Gewerbegrundstücke auch Aussagen zu Büro-, Laden- und Hallenmieten.

Immobilienmarktbericht

Die nachstehenden Angaben sind dem Marktbericht der Grundstücksbörse Braunschweig e. V. für das Geschäftsjahr 2019 entnommen.

Kontaktadresse:

Grundstücksbörse Braunschweig e. V.
Vorsitzender: Horst-Martin Rühland
Bohlweg 5-7
38100 Braunschweig
Telefon: +49 531 702200-50
Fax: +49 531 702200-77
Mail: info@grundstuecksboerse-braunschweig.de
www.grundstuecksboerse-braunschweig.de

Tagungsort:
Industrie- und Handelskammer Braunschweig

Industrie- und Gewerbegrundstücke

Braunschweig

Hansestraße West	38,35 €/m ²
Rautheim Nord	28,50 €/m ²

Salzgitter

Peripherielagen	6,00 €/m ²
größere Flächen	
in Gewerbegebieten	6,00 € bis 12,00 €/m ²
kleinere Flächen	
in Gewerbegebieten	6,00 € bis 12,00 €/m ²
Innenstadtlagen	28,00 €/m ²

Ladenflächen

Braunschweig

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²	größere Flächen über 80 m ²
1a-Lage im Geschäftskern	bis 100,00 €/m ²	bis 60,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	bis 40,00 €/m ²	bis 25,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	bis 11,00 €/m ²	bis 7,50 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	bis 7,50 €/m ²	bis 6,50 €/m ²

Wolfenbüttel

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²	größere Flächen über 80 m ²
1a-Lage im Geschäftskern	bis 10,00 €/m ²	bis 10,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	bis 7,00 €/m ²	bis 6,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	bis 6,00 €/m ²	bis 4,75 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	bis 5,00 €/m ²	bis 4,00 €/m ²

Salzgitter

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²	größere Flächen über 80 m ²
1a-Lage im Geschäftskern	bis 32,00 €/m ²	bis 22,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	bis 18,00 €/m ²	bis 13,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	bis 10,00 €/m ²	bis 7,50 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	bis 7,50 €/m ²	bis 5,00 €/m ²

Peine

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²	größere Flächen über 80 m ²
1a-Lage im Geschäftskern	10,00 €/m ² bis 20,00 €/m ²	7,00 €/m ² bis 18,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	7,00 €/m ² bis 15,00 €/m ²	5,00 €/m ² bis 13,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	7,00 €/m ² bis 9,00 €/m ²	7,00 €/m ² bis 8,00 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	5,00 €/m ² bis 8,00 €/m ²	5,00 €/m ² bis 7,00 €/m ²

Gifhorn

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²	größere Flächen über 80 m ²
1a-Lage im Geschäftskern	bis 24,00 €/m ²	bis 19,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	bis 11,00 €/m ²	bis 9,50 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	bis 8,00 €/m ²	bis 6,50 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	keine Angabe	keine Angabe

Wolfsburg

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²		größere Flächen über 80 m ²	
1a-Lage im Geschäftskern	40,00 €/m ²	bis 45,00 €/m ²	35,00 €/m ²	bis 40,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	30,00 €/m ²	bis 35,00 €/m ²		bis 28,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	18,00 €/m ²	bis 20,00 €/m ²		bis 23,00 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk	9,00 €/m ²	bis 11,00 €/m ²		bis 10,00 €/m ²

Helmstedt

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²		größere Flächen über 80 m ²	
1a-Lage im Geschäftskern	keine Angabe		keine Angabe	
1b-Lage im Geschäftskern	6,00 €/m ²	bis 10,00 €/m ²	keine Angabe	
2a-Lage Stadtlage	5,00 €/m ²	bis 8,00 €/m ²	keine Angabe	
2b-Lage Stadtaußenbezirk	keine Angabe		keine Angabe	

Bad Harzburg

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²		größere Flächen über 80 m ²	
1a-Lage im Geschäftskern	7,00 €/m ²	bis 17,00 €/m ²	5,00 €/m ²	bis 18,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern	6,00 €/m ²	bis 8,00 €/m ²	4,00 €/m ²	bis 10,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage	4,00 €/m ²	bis 6,00 €/m ²	3,00 €/m ²	bis 8,00 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk		bis 5,00 €/m ²	2,00 €/m ²	bis 6,00 €/m ²

Goslar

Läden zu ebener Erde	kleinere Flächen bis 80 m ²		größere Flächen über 80 m ²	
1a-Lage im Geschäftskern		bis 25,00 €/m ²		bis 18,00 €/m ²
1b-Lage im Geschäftskern		bis 12,00 €/m ²		bis 12,00 €/m ²
2a-Lage Stadtlage		bis 7,00 €/m ²		bis 7,00 €/m ²
2b-Lage Stadtaußenbezirk		bis 5,00 €/m ²		bis 5,00 €/m ²

Büroflächen und Praxen

(in guten Geschäftslagen)

Braunschweig - Stadt

bis 150 m²

einfache Ausstattung	6,50 € bis 7,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	7,00 € bis 8,25 €/m ²
gute Ausstattung	10,00 € bis 13,00 €/m ²

Wolfsburg

einfache Ausstattung	7,80 € bis 9,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	8,50 € bis 11,00 €/m ²
gute Ausstattung	10,00 € bis 14,50 €/m ²

Wolfenbüttel

einfache Ausstattung	bis 5,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 6,50 €/m ²
gute Ausstattung	bis 8,00 €/m ²

Helmstedt

einfache Ausstattung	bis 4,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 5,00 €/m ²
gute Ausstattung	bis 7,00 €/m ²

Salzgitter

einfache Ausstattung	bis 5,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 7,00 €/m ²
gute Ausstattung bis	9,00 €/m ²

Bad Harzburg

einfache Ausstattung	bis 5,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 8,00 €/m ²
gute Ausstattung	bis 11,00 €/m ²

Peine

einfache Ausstattung	bis 6,50 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 7,50 €/m ²
gute Ausstattung	bis 10,00 €/m ²

Goslar

einfache Ausstattung	keine Angabe
mittlere Ausstattung	bis 6,00 €/m ²
gute Ausstattung	bis 12,00 €/m ²

Gifhorn

einfache Ausstattung	bis 8,00 €/m ²
mittlere Ausstattung	bis 9,00 €/m ²
gute Ausstattung	bis 10,00 €/m ²

Hallen

Braunschweig - Stadt

Hallen alter Bestand	
kalt	2,00 €/m ² bis 3,00 €/m ²
beheizt	3,00 €/m ² bis 6,00 €/m ²

Neubau - Hallen	
je nach Größe und Höhe	6,00 €/m ² bis 7,00 €/m ²

Salzgitter

Hallen alter Bestand	
kalt	1,00 €/m ² bis 3,00 €/m ²
beheizt	2,00 €/m ² bis 5,00 €/m ²

Neubau - Hallen	
je nach Größe und Höhe	bis 7,00 €/m ²

Wolfsburg

Hallen alter Bestand	
kalt	4,00 €/m ² bis 5,70 €/m ²
beheizt	5,50 €/m ² bis 7,50 €/m ²

Verkehrsinfrastruktur

Der Bundesverkehrswegeplan 2030, der am 3. August 2016 durch die Bundesregierung beschlossen wurde, beinhaltet mehrere für die Region bedeutende Bauvorhaben im vordringlichen Bedarf für die nächsten zehn Jahre. So werden die Planungen der Nordlandautobahn (Fortführung der A 39) von Wolfsburg nach Lüneburg weiterhin vorangetrieben, allerdings gibt es weiterhin Verzögerungen in der Umsetzung durch eine Reihe von Klagen und Bürgerinitiativen. Ebenfalls auf der Agenda stehen der vierspurige Ausbau der B4 von der Anschlussstelle Braunschweig-Wenden bis nach Meine, sowie der achtspurige Ausbau der A2, die als wichtigste Ost-West-Verbindung gilt. Eine weitere Forderung der IHK ist das zweite Gleis der Bahnverbindung zwischen Braunschweig und Wolfsburg, das sowohl für den Fernverkehr (ICE-Linie) als auch für den Nahverkehr der Region von enormer Bedeutung wäre. Durch diverse Finanzierungsschwierigkeiten des Projektes, kann aufgrund der lediglich bestehenden Teilfinanzierung, nur die erste Hälfte der Weddeler Schleife geplant und umgesetzt werden. Der Bund sowie das Land wollen in der zweiten Jahreshälfte 2020 über das weitere vorgehen und die Restfinanzierung beraten. Ein Zeitpunkt für die Fertigstellung der Weddeler Schleife kann daher nicht genau definiert werden.

Straßenverkehr

Braunschweig liegt direkt an der Ost-West-Achse Köln-Berlin (Autobahn A2). Die Nord Süd-Achse Hamburg-München kann über Zubringerautobahnen (A2, A39) erreicht werden. Die A2 ist mit über 130.000 Fahrzeugen pro Tag und einem LKW-Anteil von rund 15-20 Prozent stark belastet. Die Landesregierung diskutiert zurzeit Pläne für einen Ausbau auf acht Spuren in Niedersachsen.

Für den Bereich Hannover ist der achtspurige Ausbau bereits im Bundesverkehrswegeplan 2030 vermerkt. Für die Region Braunschweig ist der Ausbau derzeit nicht enthalten.

Nach Mängeln in der Planung der neuen Brückenpfeiler, welche mit den Abwasserrohren des Alt-systems kollidieren würden, wird der notwendige Brückenneubau am Autobahnkreuz Braunschweig-Süd (A36/A39) vor den Toren Braunschweigs nicht wie geplant Ende 2019, sondern ab Ende 2020 starten. Diese Verkehrssituation wird zu erheblichen Verzögerungen vor allem im Berufs- und Pendlerverkehr führen. Die Bauzeit der neuen Brücke ist auf drei Jahre ausgelegt und wird mit Hilfe einer zweispurigen Verkehrsführung sowie einer Behelfsbrücke durchgeführt.

Die wichtigsten Straßenverbindungen im IHK-Bezirk:

A 2	Berlin, Magdeburg, Braunschweig, Hannover, Ruhrgebiet, Köln
A 2/A 7	Braunschweig, Hannover, Hamburg, Bremen (A 27)
A 39	AD Salzgitter (Anschluss an A 7), Braunschweig, Wolfsburg
A 39	Verlängerung von Wolfsburg bis Lüneburg (7 Planfeststellungsverfahren)
A 36	Braunschweig, Wolfenbüttel, Goslar, Aschersleben, Bernburg (Saale)
A 391/392	Stadtautobahnen Braunschweig
B 6n	Teilstück Kreuz Vienenburg bis Bernburg (Saale) umbenannt in A 36

Öffentlicher Personenverkehr

Seit 1998 regelt der Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) den ÖPNV für die Region Braunschweig/Wolfsburg/Harz über einen Nahverkehrsplan für Bus und Bahn. Der aktuelle Nahverkehrsplan hat für Verbesserungen bei Schienen- und Busverbindungen und damit der Anbindung der Städte und Kommunen in der Region gesorgt.

Auf Bundesebene wird es aller Voraussicht nach noch in dieser Legislaturperiode inhaltliche sowie redaktionelle Änderungen im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) geben, welche zu gegebener Zeit auch über die Homepage der IHK Braunschweig bekanntgegeben werden. Geplant sind Änderungen im Bereich der Digitalisierung, des RidePoolings, der ökologischen Aspekte von Personenkraftwagen in der Personenbeförderung sowie im Bereich der Rückkehrpflicht von Mietwagen.

Schienerpersonenverkehr

Ab Braunschweig Hauptbahnhof sind folgende Fernziele direkt zu erreichen:

- BS – Berlin (über Wolfsburg) mit ICE im 2-Stundentakt
- BS – Frankfurt mit ICE im 2-Stundentakt
- BS – Hannover – Ruhrgebiet – Köln ICE über Hannover oder Wolfsburg
- BS – Magdeburg – Berlin, BS – Halle/Leipzig mit RB/IC im 2-Stundentakt

Bei Fahrten über Hannover ist in den nächsten Jahren mit Verspätungen zu rechnen, da die dortigen Gleisanlagen, Brücken sowie Teile des Bahnhofsgebäudes grundlegend saniert werden müssen.

Weitere Nah- und Fernziele sind über die Regionalexpressverbindungen der Deutschen Bahn AG (www.bahn.de) zu erreichen, die auch in Peine, Helmstedt, Salzgitter, Goslar, Vienenburg und Bad Harzburg halten. Zusätzlich zum nationalen Taktverkehr gibt es täglich mindestens eine Schnellverbindung in die wichtigsten (Haupt-)Städte der europäischen Nachbarländer (siehe folgende Tabelle).

Fahrzeiten ab Braunschweig:

Zielort	Entfernung (km)	Reisezeit (hh:mm)
Amsterdam Centraal	550	5:38
Basel SBB	760	5:54
Berlin Hbf	230	1:22
Bonn	411	4:32
Bremen	185	2:00
Brüssel Central	606	6:11
Frankfurt/M. Hbf	381	2:46
Hamburg Hbf	188	2:14
Hannover Hbf	61	0:45
Köln Hbf	377	3:52
Leipzig Hbf	208	2:10
Magdeburg Hbf	84	0:47
München Hbf	668	4:42
Nürnberg Hbf	492	3:27
Osnabrück Hbf	195	2:23
Paris Est	868	6:52
Stuttgart Hbf	584	4:10
Würzburg Hbf	389	2:29
Wien Westbahnhof	1138	8:25
Zürich Hbf	786	7:02

Schiengüterverkehr

Die Deutsche Bahn AG hat ihre Aktivitäten stark zurückgefahren. Nebenstrecken wurden stillgelegt, Anschlussgleise gekündigt. Dies versucht man derzeit wieder rückgängig zu machen. Neben diesen „kleineren“ Verteilerbahnhöfen und den Nebenstrecken, gilt der Ausbau der sogenannte Y-Trasse, welche den Güterverkehr der Seehäfen schneller in die Großregion Hannover/Braunschweig verteilen soll, als fundamentales Projekt um Güter von der Straße auf einen umweltschonenden Verkehrsträger, die Schiene zu bekommen. Die Verwirklichung ist allerdings immer noch offen und es sind mehrere Varianten im Gespräch. Aktuell tauschen sich die IHKn auf niedersächsischer Ebene über die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten aus.

Flugverkehr

Der Regionalflughafen Braunschweig-Wolfsburg (www.flughafen-braunschweig.de) wird mit lokalen Fluggesellschaften betrieben. Er ist Sitz des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (www.dlr.de) sowie des Luftfahrt-Bundesamtes (www.lba.de). Der Ausbau zum Forschungsflughafen (www.forschungsflughafen.de) ist bereits vollzogen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Verlängerung der Start- und Landebahn sowie die Modernisierung der vorhandenen Flugkontrolltechnik umgesetzt. Der Forschungsflughafen hat eine Reihe von Hightech-Unternehmen angezogen, die unter anderem auch an der Verwirklichung des Projektes Galileo (GPS-Verkehrsprojekt) mitarbeiten.

Für genau diese Unternehmen der Luft-, Raumfahrt- und Mobilitätsbranche wurden im Jahr 2017 mit der Eröffnung des Lilienthalhauses weitere Kapazitäten geschaffen. In den vergangenen Jahren versucht man verstärkt, auch Fernreiseziele für Interessierte ab Braunschweig anzubieten.

Einige Daten zum Flughafen Braunschweig-Wolfsburg:

- ca. 2.300 m Start- und Landebahn
- Instrumentenanflug (ISF), Präzisionsinstrumentenanflug
- Charterflüge, Luftfracht (Cargo), Sportfliegerei, Fallschirmsport, Flugschule

Nächster internationaler Flughafen ist Hannover-Langenhagen (erreichbar über die Autobahn A 2 in ca. 60 Minuten), der durch seine Nachtflugerlaubnis der wichtigste internationale Flughafen Niedersachsens ist.

Binnenschifffahrt

Im Bezirk der IHK Braunschweig werden mehrere Binnenhäfen betrieben. Diese verfügen teilweise auch über erhebliche Lagerkapazitäten für Schüttgüter. Es besteht Anschluss an den Mittellandkanal sowie an den Elbe-Seiten-Kanal. Der Hafen in Braunschweig ist der größte Containerbinnenhafen in Norddeutschland und verfügt über umfangreiche technische Einrichtungen inklusive eines modernen Containerterminals.

Seit 1998 besteht eine Container-Linie zwischen dem Hamburger Hafen und Braunschweig, welche nun nochmals verstärkt werden soll. Um mehr Güter auf das Binnenschiff zu bekommen, wird sich der Hafen Braunschweig vergrößern und die Taktung mit dem Hamburger Hafen erhöhen. Diese Verbindung wird ergänzt durch eine neue Container-Linie zwischen Braunschweig und Bremen/Bremerhaven. Aktuell werden im Jahr über 62.000 TEU (Twenty feet Equivalent Unit) umgesetzt. Die Binnenschifffahrtsverbindungen zu den deutschen Nordseehäfen, insbesondere nach Hamburg (Elbe-Seitenkanal), sollen in den nächsten Jahren ausgebaut werden, um den modernen größeren Binnenschiffen die Durchfahrt zu ermöglichen. Dabei ist auch der Ausbau einiger Schleusen und Brücken vorgesehen. Die Mittel sind bereits vom Bundesverkehrsministerium genehmigt. Allerdings kommt es weiterhin zu Verzögerungen bei der Planung und Umsetzung des Schiffshebewerkes bei Scharnebeck. Das 250 Mio. Euro teure Projekt ist dringend notwendig, um die Region weiter an das Binnenschifffahrtsnetz anzubinden. Die bestehende Einrichtung in Scharnebeck ist reparaturanfällig und sorgt für regelmäßige Ausfälle.

Der Ausbau des Stichkanals Salzgitter startete, aufgrund der Absage des Partners zu Bodenverbringung, nach anfänglichem Optimismus etwas stockend. Nach aktuellem Stand kann man nun von einem Start im Herbst 2020 ausgehen.

Binnenhäfen im IHK Bezirk:

Braunschweig, Peine, Salzgitter (mit Betrieb eines GVZ im Hafengebiet Salzgitter).

Binnen-Routen über Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal:

- Braunschweig – Wolfsburg – Haldensleben – Berlin
- Braunschweig – Peine – Hannover – Osnabrück – Dortmund
- Braunschweig – Uelzen – Hamburg – Lübeck
- Salzgitter – Peine und Salzgitter – Braunschweig
- Container-Linien Braunschweig – Hamburg und Braunschweig – Bremen/Bremerhaven (mehrmals pro Woche)

Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Technologietransfer

Ansprechpartnerin:

N. N.

Telefon: 0531 4715-269

Internet: www.braunschweig.ihk.de

Universitäten und (Fach-) Hochschulen

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Pockelsstraße 14

38106 Braunschweig

Telefon: 0531 391-0

Telefax: 0531 391-4577

E-Mail: webredaktion@tu-braunschweig.de

Internet: www.tu-braunschweig.de

6 Fakultäten:

- Carl-Friedrich Gauß
- Lebenswissenschaften
- Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften
- Maschinenbau
- Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik
- Geistes- und Erziehungswissenschaften

Technische Universität Clausthal

Adolph-Roemer-Straße 2 A

38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: 05323 72-0

Telefax: 05323 72-3500

E-Mail: info@tu-clausthal.de

Internet: www.tu-clausthal.de

Fakultäten:

- Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften
- Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau

Hochschule für Bildende Künste (HBK)

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Telefon: 0531 391-9122

Telefax: 0531 391-9307

E-Mail: info@hbk-bs.de

Internet: www.hbk-bs.de

Institute und Einrichtungen:

- Institut für Medienforschung
- Institut für Transportation Design
- Institut für Kunstwissenschaft
- Institut für Performative Künste und Bildung

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel –

Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 939-0
(die Zentrale ist vormittags besetzt)
Telefax: 05331 939-14624
E-Mail: info@ostfalia.de
Internet: www.ostfalia.de

Zwölf Fakultäten:

- Bau-Wasser-Boden (SUD)
- Elektrotechnik (WF)
- Fahrzeugtechnik (WOB)
- Gesundheitswesen (WOB)
- Handel und Soziale Arbeit (SUD)
- Informatik (WF)
- Maschinenbau (WF)
- Recht (WF)
- Soziale Arbeit (WF)
- Verkehr-Sport-Tourismus-Medien (SZ)
- Versorgungstechnik (WF)
- Wirtschaft (WOB)

Forschungseinrichtungen

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter
Telefon: 01888 333-0
Telefax: 01888 333-1885
E-Mail: epost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist eine organisatorisch selbstständige wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Gegründet wurde das BfS am 01.11.1989 mit dem Ziel, Kompetenzen auf den Gebieten Strahlenschutz, kerntechnische Sicherheit, Transport und Verwahrung von Kernbrennstoffen sowie Endlagerung radioaktiver Abfälle zu bündeln. Die organisatorisch an das BfS angegliederten Geschäftsstellen der Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und der Strahlenschutzkommission (SSK) befinden sich in Bonn, die Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses (KTA) in Salzgitter.

Julius Kühn-Institut (JKI)

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 299-5

und

Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 596-0
E-Mail: pressestelle@jki.bund.de
Internet: www.julius-kuehn.de

Zum Jahresbeginn 2008 wurde die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) mit zwei Instituten der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) und der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (BAZ) zusammengeführt. Dieses große Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen trägt auch den Namen Julius Kühn-Institut (JKI). Das JKI ist eine Forschungseinrichtung des Bundes und eine selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Quedlinburg. Sie hat 16 Institute und ist für das Schutzziel „Kulturpflanze“ in seiner Gesamtheit zuständig. Diese Zuständigkeit umfasst die Bereiche Pflanzengenetik, Pflanzenbau, Pflanzenernährung und Bodenkunde sowie Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit. Damit kann das JKI ganzheitliche Konzepte für den gesamten Pflanzenbau, für die Pflanzenproduktion bis hin zur Pflanzenpflege entwickeln.

Institute in Braunschweig:

- Institut für Anwendungstechnik
- Institut für Epidemiologie und Pathogendiagnostik
- Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit
- Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

- Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst
- Institut für die Sicherheit biotechnologischer Verfahren bei Pflanzen, auch in Quedlinburg

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (kurz: Thünen-Institut)

Bundesallee 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 596-1003
Telefax: 0531 596-1099
E-Mail: info@ti.bund.de
Internet: www.ti.bund.de

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut (kurz: Thünen-Institut) ist eines von vier Bundesforschungsinstituten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Es wurde zum 01.01.2008 aus der Bundesforschungsanstalt für Fischerei, der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft und aus Teilen der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft errichtet. Das vTI erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen als Entscheidungshilfen für die Politik der Bundesregierung und dient mit seiner anwendungsorientierten und praxisbezogenen Forschung der Entwicklung der Gesellschaft von morgen.

Das Thünen-Institut forscht fachgebietsübergreifend in folgenden Bereichen:

- Ökonomie (der Land-, Forst-, Holz-, Ernährungs- und Fischwirtschaft)
- Technologie
- Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Klima
- Biodiversität
- Ökologischer Landbau

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Gebäude 247
Bundesallee 35
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 21497-0
Telefax: 0531 21497-299
E-Mail: poststelle@bvl.bund.de
Internet: www.bvl.bund.de

Das Bundesamt wurde im Jahr 2002 als Zulassungs- und Managementbehörde für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz gegründet. Es ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit Dienststellen in Braunschweig und Berlin. Die Leitung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat ihren Sitz in Braunschweig. Die Behörde beschäftigt 713 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind 210 in Braunschweig tätig (Stand: 1.10.2020).

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Forschungszentrum Braunschweig

Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig
Postfach 3267
38022 Braunschweig
Telefon: 0531 295-0
Telefax: 0531 295-2105
Internet: www.dlr.de/braunschweig

Das DLR konzentriert seine Aktivitäten in den Schwerpunkten Luftfahrt und Verkehr an den Standorten Braunschweig. Am Forschungsflughafen Braunschweig setzt das DLR die Tradition der 1936 gegründeten Deutschen Forschungsanstalt für Luftfahrt (DFL) fort.

Schwerpunkte der abgedeckten Fachgebiete:

- Verbesserung des dynamischen Flugverhaltens und der Betriebssicherheit von Flugzeugen und Hubschraubern
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Verlässlichkeit des Luft-, Straßen- und Schienenverkehrs
- Intelligente Assistenzsysteme für den Menschen Im Luft- und Landverkehr
- Entwicklung von Entwurfsverfahren für widerstandsarme und leise Fluggeräte
- Entwicklung und Realisierung anpassungsfähiger, schadenstoleranter und kosteneffizienter Hochleistungsstrukturen für die Luft- und Raumfahrt sowie den bodengebundenen Verkehr

Im Raum Braunschweig und Göttingen kooperiert das DLR eng mit der TU Braunschweig, der Universität Göttingen und anderen Forschungseinrichtungen in den Netzwerken Forschungsflughafen, ForschungRegion Braunschweig und Measurement Valley Göttingen.

Leibniz-Institut DSMZ- Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH

Inhoffenstraße 7 b
38124 Braunschweig
Telefon: 0531 2616-0
Telefax: 0531 2616-418
E-Mail: contact@dsmz.de
Internet: www.dsmz.de

Sammelstelle für Bakterien, Pilze, Hefen, Zellkulturen, Mikroorganismen, Phagen, Zelllinien sowie internationale Hinterlegungsstelle für entsprechende Patentverfahren.

Deutscher Wetterdienst Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung Braunschweig (ZAMF)

Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Forschung:
Telefon: 0531 25205-0
Telefax: 0531 25205-45
E-Mail: zamf.braunschweig@dwd.de

Beratung:
Telefon: 0531 25205-39
Telefax: 069 800 863 126
E-Mail: lw.braunschweig@dwd.de
Internet: www.dwd.de

Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik e.V. Forschungsinstitut Futtermitteltechnik IFF

Frickenmühle 1 A
38110 Braunschweig-Thune
Telefon: 05307 9222-0
Telefax: 05307 9222-37
E-Mail: iff@iff-braunschweig.de
Internet: www.iff-braunschweig.de

Futtermitteltechnologie, insbesondere Mischfutterherstellung und -veredelung (Qualitätssicherung), Mechanische und Thermische Verfahrenstechnik, Prozessautomatisierung, Zusatzstoffe, Umwelttechnik, Schüttguttechnik, Partikel- und Staubmesstechnik, Futtermittelanalytik, Aus- und Weiterbildung.

Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI)

Bienroder Weg 54 E
38108 Braunschweig
Telefon: 0531 2155-0
Telefax: 0531 351587
E-Mail: info@wki.fraunhofer.de
Internet: www.wki.fraunhofer.de

Das bereits 1946 von Dr. Wilhelm Clauditz gegründete Institut mit Sitz in Braunschweig gehört seit 1970 zur Fraunhofer-Gesellschaft. Es zählt zu den größeren Einrichtungen für angewandte Holzforschung in Europa.

Arbeitsgebiete und Schwerpunkte:

- Verfahrens- und Systemtechnik Holzwerkstoffe
- Materialanalytik und Innenluftchemie
- Oberflächentechnologie
- Bautechnik und Konstruktion
- Qualitätsprüfung und -bewertung
- Anwendungszentrum für Holzfasersforschung

Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST

Bienroder Weg 54 E
38108 Braunschweig
Telefon: 0531 2155-0
E-Mail: info@ist.fraunhofer.de
Internet: www.ist.fraunhofer.de

Das Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik bündelt als industrienahes FuE-Dienstleistungszentrum Kompetenzen auf den Gebieten Oberflächentechnik, Beschichtungen, neue Schichtsysteme, Schichtcharakterisierung und Plasmatechnik.. Zahlreiche Wissenschaftler, Techniker und Ingenieure arbeiten daran, Oberflächen der verschiedensten Grundmaterialien neue oder verbesserte Funktionen zu verleihen, um auf diesem Wege innovative, marktgerechte Produkte zu schaffen.

Zurzeit ist das Institut in den folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Werkzeuge
- Luft- und Raumfahrt
- Maschinenbau und Fahrzeugtechnik
- Energie, Glas und Fassade
- Optik, Information und Kommunikation
- Mensch und Umwelt

Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung

Celler Straße 3
38114 Braunschweig
Telefon: 0531 59099-100
Telefax: 0531 59099-199
E-Mail: info@gei.de
Internet: www.gei.de

Seinen vielfältigen Aufgaben kommt das Institut nach im Rahmen internationaler Tagungen, durch Beratung von Schulbuchverlegern und -autoren, durch die Erstellung von Gutachten und die Unterstützung von Forschungsarbeiten sowie durch die Publikation seiner Erkenntnisse und Erfahrungen.

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH

Theodor-Heuss-Straße 4
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 8012-0
Telefax: 0531 8012-200
E-Mail: infomaster@grs.de
Internet: www.grs.de

Versuchsanlage Forschungsbergwerk Asse in Remlingen. Entwicklung und Erprobung von Methoden zur Endlagerung von radioaktiven Abfällen, Langzeitsicherung von Endlagern (Entwurf, Bau, Betrieb, Methoden).

Fachliche Schwerpunkte der GRS und ihrer Tochtergesellschaften:

- Forschungen und Entwicklungen zur Reaktorsicherheit
- Analysen, Bewertungen und gutachterliche Stellungnahmen
- Forschungen und Entwicklungen zum Strahlen- und Umweltschutz sowie zur
- Endlagerung
- Wissenschaftlich-technische Beratung und Dienstleistungen

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
Telefon: 0531 6181-0
Telefax: 0531 6181-515
E-Mail: info@helmholtz-hzi.de
Internet: www.helmholtz-hzi.de/de/

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie, Entwicklung umweltfreundlicher biotechnologischer Verfahren zur Gewinnung von pharmazeutischen, chemischen und Nahrungsgrundstoffen, Mikrobiologie, Naturstoffchemie, Gentechnik, Biochemie, Bioverfahrensentwicklung, Zellkulturtechnik.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 808-0
Telefax: 05331 808-173
E-Mail: auskunft@hab.de
Internet: www.hab.de

Die zentralen Aufgaben der Herzog August Bibliothek sind, ihre Handschriften und Drucke aus Mittelalter und Früher Neuzeit zu erschließen, benutzbar zu machen und zu erhalten sowie ihre Geschichte und ihre Bedeutung für die Gegenwart zu erforschen. Durch Forschungsprojekte, Tagungen, Stipendien und Veröffentlichungen fördert sie die internationale Forschung auf diesem Gebiet. Ihr Kulturprogramm wendet sich mit Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Führungen an die Öffentlichkeit.

Luftfahrt-Bundesamt

Hermann-Blenk-Straße 26
38108 Braunschweig
Telefon: 0531 2355-0
Telefax: 0531 2355-9099
E-Mail: info@lba.de
Internet: www.lba.de

Zulassung von Luftfahrtgeräten nach Prüfung, Erlaubniserteilung an Luftfahrtpersonal, Flugbetriebliche, technische und wirtschaftliche Überwachung der Luftfahrtunternehmen. Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) sorgt als Bundes-Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Sicherheit eines Fluges lange bevor dieser beginnt. Durch die Wahrnehmung von inzwischen mehr als 100 Zulassungs-, Genehmigungs- und Aufsichtsfunktionen gewährleistet das LBA den hohen personellen, technischen und flugbetrieblichen Sicherheitsstandard der Luftfahrt in Deutschland. Das LBA war Gründungsmitglied der Joint Aviation Authorities (JAA), einem Zusammenschluss der nationalen europäischen Luftfahrtbehörden. Mit Gründung der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA), deren Arbeit das Luftfahrt-Bundesamt maßgeblich unterstützt, wird die JAA sukzessive aufgelöst. Die Zentrale des LBA befindet sich in Braunschweig. Außenstellen finden sich in Berlin (Schönefeld), Düsseldorf (Flughafen), Frankfurt (Rhein/Main), Hamburg (Flughafen), München (Flughafen) und Stuttgart (Flughafen).

Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU)

Hermann-Blenk-Straße 16
38108 Braunschweig
Telefon: 0531 3548-0
Telefax: 0531 3548-246
E-Mail: box@bfu-web.de
Internet: www.bfu-web.de

Die BFU hat die Aufgabe, Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen in Deutschland zu untersuchen und deren Ursachen zu ermitteln.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)

Bundesallee 100
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592-3006
Telefax: 0531 592-3008
E-Mail: info@ptb.de
Internet: www.ptb.de

Natur- und ingenieurwissenschaftliches Staatsinstitut (technische Oberbehörde des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie). Die PTB betreibt Grundlagenforschung und Entwicklung im Bereich der Metrologie als Basis für alle ihre Aufgaben in den Bereichen Bestimmung von Fundamental- und Naturkonstanten, Darstellung, Bewahrung und Weitergabe der gesetzlichen Einheiten des SI, Sicherheitstechnik, Dienstleistung und Messtechnik für den gesetzlich geregelten Bereich und die Industrie sowie für den Technologie-Transfer.

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen
Geschäftsstelle
Am Stollen 19
38640 Goslar
Telefon: 05321 381 680 00
Telefax: 05321 381 680 09
E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de
Internet: www.efzn.de

Um die niedersächsischen Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft zusammenzuführen und dadurch die niedersächsische Energieforschung als Ganzes voranzutreiben, hat die Technische Universität Clausthal, gemeinsam mit den Universitäten in Braunschweig, Göttingen, Hannover und Oldenburg das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) in Goslar gegründet. Ziel ist es, durch eine dauerhafte Kooperation unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen, der zunehmenden Komplexität energiebezogener Fragestellungen adäquat begegnen zu können. Dieser innovative Forschungsansatz integriert bei der Problemanalyse und -lösung die disziplinübergreifenden und gegenseitigen Abhängigkeiten entlang der gesamten „Energie-Kette“ – ausgehend von der Energierohstoffgewinnung über die Energieerzeugung und den -transport bis hin zum Energieverbrauch und Weiterverwendung von Reststoffen der Energieerzeugung. Auf diese Weise wird eine fächerübergreifende Energieforschung ermöglicht. Das EFZN vereint derzeit mehr als 100 Professuren der beteiligten Universitäten auf sich und ist damit für seine Kunden aus den Bereichen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft der kompetente Ansprechpartner in Forschungsfragen aus dem Energiebereich.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Eschenstraße 55
31224 Peine
Telefon: 05171 43-0
E-Mail: dialog@bge.de

Die Aufgaben der BGE umfassen:

Die Standortsuche

- Erarbeiten von Vorschlägen für einen Standort für hochradioaktive Abfälle gemäß dem StandAG
- Erstellen der jeweiligen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen
- Bau und Betrieb des Endlagers nach der Standortauswahl

Die Schachtanlage Asse II

- Die Rückholung der Abfälle aus der Asse
- Notfallvorsorge für den Fall eines möglichen Absaufens

Das Endlager Konrad

- Errichten des Endlagers
- Betrieb des Endlagers inklusive der Produktkontrolle der angelieferten Abfälle

Das Endlager Morsleben

- Offenhaltung des Bergwerkes und sicherer Betrieb des Endlagers (ohne Einlagerung) Planung der Stilllegung und ihre spätere Umsetzung

Weitere Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen

Forschungsflughafen Braunschweig GmbH

Lilienthalplatz 5
38108 Braunschweig

Geschäftsführerin:

Carola Meyer

Braunschweig Zukunft GmbH

Telefon: 0531 36260-101

E-Mail: info@forschungsflughafen.de

Internet: www.braunschweig.de/forschungsflughafen

Der Forschungsflughafen im Norden der Stadt gilt als Paradebeispiel dafür, wie eine Stadt vorhandene Stärken gezielt ausbauen kann, denn Braunschweig, Mittelpunkt einer international anerkannten Forschungsregion, hat sich zu einem Zentrum der Mobilitätsforschung entwickelt. Die Infrastruktur am Forschungsflughafen mit Forschungsflugzeugen, Windkanälen, Simulatoren und Prüfständen ist von internationalem Rang. In zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen, Bundesbehörden und mehr als 40 Unternehmen arbeiten und forschen im Umfeld des Forschungsflughafens über 3.100 Menschen an der Mobilität der Zukunft.

ITS Automotive Nord e. V.

Hermann-Blenk-Straße 17
38108 Braunschweig
Telefon: 0531 231721-0
Telefax: 0531 231721-19
E-Mail: info@its-an.de
Internet: www.its-automotive-nord.de

ITS automotive nord ist ein weit verzweigtes, aktives Netzwerk, das Wirtschaft und Wissenschaft regional, national, international miteinander verbindet.

**IAF - Institut für angewandte
Funksystemtechnik GmbH**

Berliner Straße 52 j
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 37988-0
Telefax: 0531 37988-30
E-Mail: info@iaf-bs.de
Internet: www.iaf-bs.de

Arbeitsgebiet ist die Konzeption und Entwicklung innovativer Funksysteme: Konzeption, Machbarkeitsstudien, Systemsimulation, Hardware- und Firmware-Entwicklung, flexible FPGA Universal Plattform für Rapid Prototyping, Nutzung vorhandener Hardware Komponenten und Soft IP, Herstellung von Prototypen, Weiterentwicklung zur Serienreife.

**Landesamt für Bergbau, Energie und
Geologie**

An der Marktkirche 9
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323 9612-200
E-Mail: poststelle-hannover@lbeg.niedersachsen.de
Internet: www.lbeg.niedersachsen.de

Dem Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld obliegt in nahezu dem gesamten norddeutschen Raum die Aufsicht über

- das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von bergfreien und grundeigenen
- Bodenschätzen einschließlich der hierzu erforderlichen Betriebsanlagen,
- das Errichten und Betreiben von Untergrundspeichern und Besucherhöhlen,
- die Erstellung von Bohrungen, die nicht der Aufsuchung, Gewinnung oder
- Aufbereitung von Bodenschätzen dienen, sofern diese mehr als 100 m in den Boden
- eindringen sowie
- sämtliche Maßnahmen, soweit sie im unmittelbaren betrieblichen Zusammenhang mit dem Aufsuchen, Gewinnen oder Aufbereiten stehen.

Darüber hinaus nimmt das Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld Aufgaben nach anderen Rechtsvorschriften wie zum Beispiel der Gashochdruckleitungsverordnung oder dem Meeresbodenbergbaugesetz wahr. Der räumliche Zuständigkeitsbereich des Landesbergamtes Clausthal-Zellerfeld erstreckt sich auf die Bundesländer Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein sowie des Festlandssockel der Nordsee und einen Teilbereich des Festlandssockels der Ostsee.

Allianz für die Region

Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 1218-0
Telefax: 0531 1218-123
E-Mail: info@allianz-fuer-die-region.de
Internet: www.allianz-fuer-die-region.de

Die Allianz für die Region GmbH bündelt Kräfte aus Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft und Wissenschaft und schafft so wichtige Voraussetzungen für eine starke Region. In zahlreichen, richtungsweisenden Initiativen ebnet sie den Weg, um Leben, Arbeit und Wirtschaft noch attraktiver zu gestalten. Dafür organisiert und realisiert das Unternehmen gemeinsam mit kompetenten Partnern Projekte und Programme in klar definierten Handlungsfeldern: Bildung, Energie, Gesundheit, Freizeit, Wirtschaftsförderung und Ansiedlung sowie Automobilwirtschaft, -forschung und Verkehr.

Materialprüfanstalten / -institutionen

Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig

Beethovenstraße 52
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 391-5400
Telefax: 0531 391-5900
E-Mail: info@mpa.tu-bs.de
Internet: www.mpa.tu-bs.de

Die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen Braunschweig wurde 1962 als unabhängige Landeseinrichtung gegründet. Sie untersteht dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- Durchführung von mechanischen, chemischen, physikalischen und elektrischen Prüfungen an Baustoffen, Werkstoffen und Konstruktionen zur Gütebestimmung, Festigkeitsforschung oder zur Abwehr von Sach- und Personenschäden
- Prüfung und Überwachung von industriellen und sonstigen Erzeugnissen auf ihre Übereinstimmung mit technischen Anforderungen oder Angaben in Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen, Lieferbedingungen, Gütevorschriften oder Vereinbarungen
- Beratung und Information zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft
- Prüfungen und Bewertungen zur Einhaltung bauaufsichtlicher oder anderer gutachterlicher Forderungen
- Zulassungsprüfungen neuer Baustoffe und Bauarten
- Entwicklung und Verbesserung von Prüfverfahren, Maschinen und neuen Technologien
- Mitarbeit bei der Erstellung von Normen und Richtlinien im nationalen und internationalen Bereich

Als Tätigkeitsschwerpunkte haben sich der Brandschutz, die Standsicherheit und die Bauwerksabdichtung herausgebildet.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover

Betriebsstelle Clausthal
Zehntnerstraße 2 a
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323 72-2290
Telefax: 05323 72-3510
E-Mail: office.clz@mpa-bau.de
Internet: www.mpa-bau.de

Die Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA BAU HANNOVER) ist ein Betrieb des Landes Niedersachsen und gehört zum Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Technologie- und Gründerzentren

Technologiepark Braunschweig

Rebenring 33
38106 Braunschweig
Verwaltungsleitung: Simone Schumacher
Braunschweig Zukunft GmbH
Telefon: 0531 470-34 42
Telefax: 0531 470-94 34 42
E-Mail: technologiepark@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/technologiepark

Technologie- und Gründerzentrum, betrieben von der Braunschweig Zukunft GmbH; Für technologieorientierte Unternehmensgründungen (Produktion, Entwicklung, Beratung). Leistungsstarke Internetverbindung durch Anschluss an das Deutsche Forschungsnetz (DFN). Zudem Sitz des Gründungsnetzwerks Braunschweig, das umfassende Beratungen bietet.

MO.IN | Start-up-Zentrum Mobilität und Innovation

Rebenring 33
38106 Braunschweig
Projektmanagement: Anja Pasemann
Braunschweig Zukunft GmbH
Telefon: 0531 470-34 47
Telefax: 0531 470-34 44
E-Mail: mo.in@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/moin

Eine Einrichtung der Braunschweig Zukunft GmbH für Start-ups in der Frühphase. Sechsmonatiges Betreuungsprogramm mit kostenlosen Büroräumen, inkl. Beratung und Coaching. In Kooperation mit der TU Braunschweig und der iTUBS GmbH. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen. Untergebracht im Technologiepark Braunschweig.

W.IN | Inkubator für Wachstum und Innovation

Rebenring 33
38106 Braunschweig
Projektmanagement: Clemens von Gruben
Braunschweig Zukunft GmbH
Telefon: 0531 470-34 49
Telefax: 0531 470-34 44
E-Mail: w.in@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/inkubator

Eine Einrichtung der Braunschweig Zukunft GmbH, initiiert mit Partnern aus der Wirtschaft. Für innovative und technologieorientierte Start-ups in der Wachstumsphase. Vermittlung von Mentoren, Kostenübernahme für verschiedene Beratungsleistungen und Vernetzung mit potenziellen Investoren. Untergebracht im Technologiepark Braunschweig.

Rollei Zentrum für Existenzgründer

Salzdahlumer Straße 196
38126 Braunschweig
Leitung Standort-Management: Heidi Opiela
Telefon: 0531 87 70 09 11
Telefax: 0531 87 70 09 79
E-Mail: a.opiela@rollei.com
Internet: www.braunschweig.de/rollei-zentrum

Modern ausgestattete Räume, die sich als Büro- und Atelierflächen sowie als kleinere Produktionsbereiche eignen

Technologiezentrum „Innovationsflügel“

Lilienthalhaus, Lilienthalplatz 1
38108 Braunschweig

Ansprechpartnerin:
Carola Meyer
Braunschweig Zukunft GmbH
Telefon: 0531 470-34 53
Telefax: 0531 470-34 44
E-Mail: carola.meyer@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/forschungsflughafen

Technologiezentrum der Braunschweig Zukunft GmbH im Lilienthalhaus. Flexible Vertragslaufzeiten für voll ausgestattete Büroräume im innovativen Umfeld direkt am Forschungsflughafen. Für junge Unternehmen aus der Luft-, Raumfahrt und der Verkehrstechnik sowie Projektpartner der wissenschaftlichen Einrichtungen.

Technologie-Zentrum Clausthal GmbH (TECLA)

Burgstätter Straße 6
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323 9376-0
Telefax: 05323 9376-15
E-Mail: info@tecla-clausthal.de
Internet: www.tecla-clausthal.de

Die TECLA GmbH will Unternehmensgründern die Startphase erleichtern. Dabei wird insbesondere der Technologietransfer in den Schlüsseltechnologien Energie- und Umwelttechnik unterstützt.

Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter GmbH

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH
TGZ Salzgitter-Bad
Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter

Telefon: 05341 90099-0
Telefax: 05331 90099-11
E-Mail: info@wis-salzgitter.de
Internet: www.wis-salzgitter.de

Das Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter vermietet zu günstigen Konditionen Büro- und Gewerberäume an Existenzgründer. Es werden auch Beratungsleistungen in Form von Gründerberatung, Technologieberatung, Finanzierungsberatung und Marketingberatung in enger Verbindung mit dem Beratungsnetzwerk der Stadt Salzgitter sowie in Zusammenarbeit mit dem Fachhochschulstandort Calbecht angeboten.

Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel e.V. (TIW)

Am Exer 10 b
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 9359842
Telefax: 05331 887819
E-Mail: c.weitner-kehl@tiw-wf.de
Internet: www.tiw-wf.de

Das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel wurde 1995 als gemeinnütziger, eingetragener Verein gegründet, dessen satzungsmäßiges Ziel die Förderung von Forschung, Lehre, Bildung, Denkmalschutz und Innovationen ist.

Entrepreneurship Hub

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Exer 2 d
38302 Wolfenbüttel

Technische Universität Braunschweig
Rebenring 33
38106 Braunschweig
Telefon: 05331 939 33410
E-Mail: info@entrepreneurship-hub.org
Internet: www.entrepreneurship-center.de

Der Entrepreneurship Hub ist eine gemeinsame Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Sie bieten verschiedene Lehr-, Lern- und Forschungsangebote an, welche nahezu alle Aspekte der Gründung innovativer und technologiebasierter Unternehmen abdecken. Das umfangreiche Angebot richtet sich an Studierende, Promovenden sowie wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beider Hochschulen.

Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH (iTUBS)

Wilhelmsgarten 3
38100 Braunschweig
Telefon: +49 531 209700 01
E-Mail: info@itubs.de
Internet: www.itubs.de

Die Innovationsgesellschaft vermittelt Kontakte zwischen der Wirtschaft und den Instituten der TU und berät bei der Gestaltung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen. Dadurch erhalten Industrie und Mittelstand Zugang zu den Ressourcen (zu Wissenschaftlern und Infrastruktur) der beteiligten Institute.

Medien

Tageszeitungen

Braunschweiger Zeitung

Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3900-0
Internet: www.newsclick.de

Peiner Allgemeine Zeitung

Werderstraße 49
31224 Peine
Telefon: 05171 406-0
Internet: www.paz-online.de

BZ / Helmstedter Nachrichten

Neumärker Straße 1a-3
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 1207-21
Internet: www.newsclick.de

Salzgitter Zeitung

Chemnitzer Straße 33
38226 Salzgitter
Telefon: 05341 4096-34
Internet: www.newsclick.de

BZ / Peiner Nachrichten

Gröpern 21
31224 Peine
Telefon: 05171 7006-13
Internet: www.newsclick.de

Anzeigenblätter

Seesener Beobachter

Verlag H. Hofmann GmbH & Co. KG
Lautenthaler Straße 3
38723 Seesen
Telefon: 05381 9365-0
Internet: www.seesener-beobachter.de

BZ / Wolfenbütteler Zeitung

Lange Herzogstraße 47
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 8008-70
Internet: www.newsclick.de

Hallo Salzgitter

Berliner Straße 11
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Telefon: 05341 1792-45
Internet: www.hallosalzgitter.de

Goslarsche Zeitung

Karl-Krause GmbH & Co. KG
Bäckerstraße 31-35
38640 Goslar
Telefon: 05321 333-0
Internet: www.goslarsche.de

Harzer Panorama am Sonntag

Anzeigenblatt Verlags-GmbH
Spitalstraße 2 a
38640 Goslar
Telefon: 05321 3433-0
Internet: www.harzerpanorama.de

Wolfenbütteler Schaufenster

Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 9899-0
Internet: www.schaufenster-wf.de

neue Braunschweiger

Multimedia Werbe- und Verlags-GmbH
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3900-750
Internet: www.neue-braunschweiger.de

Helmstedter Sonntag

Phönix Verlags GmbH
Holzberg 31
38350 Helmstedt
Telefon: 05351 54455-0
Internet: www.helmstedter-sonntag.de

braunschweig report

Hagenbrücke 1-2
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 38000-10
Internet: www.braunschweigreport.de

Hallo Peine

Werderstraße 49
31224 Peine
Telefon: 05171 406-301
Internet: www.hallopeine.de

Wirtschaftszeitungen

IHK-wirtschaft

IHK Braunschweig
Brabantstraße 11
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 4715-209
Internet: www.braunschweig.ihk.de

Standort38

BZV Medienhaus GmbH
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3900-0
Internet: standort38.de

Rundfunk und Fernsehen

Hit-Radio Antenne

Citystudio Braunschweig
Hamburger Str. 277
38114 Braunschweig
Telefon: 0531 24089-63
Internet: www.antenne.com

Norddeutscher Rundfunk

Studio Braunschweig
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 120163
Internet: www.ndr.de

radio ffn

Regionalstudio Braunschweig
Lange Str. 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3388-91
Internet: www.ffn.de

Radio Okerwelle e.V.

Karlstr. 35
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 24441-0
Internet: www.okerwelle.de

Radio38 GmbH & Co. KG

Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 123 88-0
Internet: www.radio38.de

TV 38 e.V.

Redaktion Wolfenbüttel
Harzstraße 2-5
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 84-438
Internet: www.tv38.de

Online-Nachrichten

news38.de

BWS Medien
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 3900-0

BS-Live! Dein Stadtmagazin bs-live.de

Am Hohen Tore 7
38118 Braunschweig
Telefon: 0531 27031-94

regionalheute.de

Medien für die Region GmbH
Fümmelser Straße 52
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 8827-20

Presseagenturen

dpa Deutsche Presse Agentur GmbH

Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 68128-5
Internet: www.dpa.de

Regionale Wirtschaftsförderung

Die regionale Wirtschaftsförderung im Bezirk der IHK Braunschweig in Form von Investitionszuschüssen resultiert wesentlich aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Die Landkreise Goslar und Helmstedt sind in der GRW-Fördergebietskarte 2014 – 2020 als sogenannte C-Fördergebiete ausgewiesen. Darüber hinaus werden in der Stadt Braunschweig und in den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel Investitionszuschüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Förderung von Investitionen bereitgestellt.

Mit der einzelbetrieblichen Investitionsförderung aus der GRW und dem EFRE sollen Finanzierungshilfen zum Ausgleich von Standortnachteilen gewerblicher Betriebe in strukturschwachen Regionen durch die Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft geboten werden. Antragsberechtigt sind grundsätzlich Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Betriebe des Fremdenverkehrsgewerbes, die der einschlägigen Positivliste zugeordnet werden können.

Gefördert werden Investitionen, durch die zusätzliche Einkommensquellen in der Region und neue Dauerarbeitsplätze geschaffen werden. Zu den förderfähigen Investitionen gehören:

- Errichtung einer Betriebsstätte,
- Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte,
- Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in neue, zusätzliche Produkte,
- Grundlegende Änderung des Gesamtproduktionsverfahrens einer bestehenden Betriebsstätte,
- Übernahme einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte, unter Marktbedingungen durch einen unabhängigen Investor.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die konkreten Investitionshilfen der GRW orientieren sich an den landespolitischen Kriterien in Niedersachsen.

GRW-Förderanträge sind bei der NBank Hannover (Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover) einzureichen. Vor Beginn des Investitionsvorhabens muss die NBank schriftlich bestätigen, dass die Fördervoraussetzungen dem Grunde nach erfüllt sind. Hierzu empfehlen wir vorab eine Kontaktaufnahme mit der NBank-Geschäftsstelle Braunschweig, die ihren Sitz in den Räumen der IHK Braunschweig hat (Telefon: 0531 8666 7333).

Ihr Ansprechpartner bei der IHK Braunschweig:

Uwe Heinze
Telefon: 0531 4715-282
E-Mail: uwe.heinze@braunschweig.ihk.de

IHK Braunschweig – Partner der regionalen Wirtschaft

Aufgaben der IHK Braunschweig

Die IHK Braunschweig vertritt in ihrem Bezirk mehr als 40.000 Unternehmen, die per Gesetz Mitglied der Kammer sind. Die IHK nimmt das Gesamtinteresse der Kammerzugehörigen wahr, wirkt für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft und hat dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbezeige oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen. Nur durch die Pflichtmitgliedschaft kann dieser Auftrag gesichert werden. Sie verpflichtet zu Objektivität und gewährt Unabhängigkeit von Einzelinteressen. Dadurch ist gewährleistet, dass die IHK Braunschweig Sprachrohr der Wirtschaft ihres Kammerbezirks ist.

Die IHK organisiert die Berufsbildung von der Eintragung ins Ausbildungsverzeichnis bis zur Abschlussprüfung und nimmt weitere durch Gesetz übertragene Aufgaben wahr. Sie bestellt und vereidigt Sachverständige, stellt Außenhandelsdokumente aus und nimmt Beglaubigungen vor. Als Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft kann die IHK diese Aufgaben wirtschaftsnäher durchführen als eine staatliche Behörde. Durch die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Unternehmer in den Gremien der Kammer oder beispielsweise als Prüfer arbeitet die Kammer auch kostengünstiger als es der Staat könnte. Darüber hinaus bietet die IHK Braunschweig vielfältige Serviceleistungen gerade für kleine und mittlere Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen an.

Ihre Organisationsstruktur mit der Hauptgeschäftsstelle in Braunschweig und den beiden Zweigstellen in Goslar und Peine stellt ortsnahe Service sicher. Das Angebot reicht dabei von A wie Abfallberatung bis Z wie Zwischenprüfung.

Die IHK Braunschweig ist eine von 79 deutschen Industrie- und Handelskammern. Ihre Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Auf Landesebene sind die sieben niedersächsischen Industrie- und Handelskammern zur Landesarbeitsgemeinschaft IHK Niedersachsen (IHKN) zusammengeschlossen. Die Kammer verfügt aber auch über vielfältige Kontakte ins Ausland. Sie arbeitet eng mit den deutschen Auslandshandelskammern (AHK), den Delegierten und den Repräsentanten der Deutschen Wirtschaft in über 90 Ländern zusammen. Mit der Vertretung des DIHK in Brüssel verfügen die Kammern über einen direkten Draht zu den Institutionen der Europäischen Union.

Nähere Informationen zur IHK Braunschweig und zu allen die regionale Wirtschaft betreffenden Themenbereichen finden Sie auf der Internet-Homepage der IHK Braunschweig unter

www.braunschweig.ihk.de

Organisation der IHK Braunschweig

Präsident	Vollversammlung	Hauptgeschäftsführung
<p>Helmut Streiff Streiff Holding GmbH & Co KG, Braunschweig</p>	<p>74 Mitglieder</p>	<p>Dr. Florian Löbermann Hauptgeschäftsführer</p> <p>Nikolas Lange Stellvertretender Hauptgeschäftsführer</p>
Vizepräsidenten	Ausschüsse und Arbeitskreise	Geschäftsbereiche
<p>1. Stellvertreter des Präsidenten: Tobias Hoffmann Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH, Lengede</p> <p>2. Stellvertreter des Präsidenten: Georg Weber MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG, Wolfenbüttel</p> <p>Ulrike Brandes-Peitmann Baustoff Brandes GmbH, Peine</p> <p>Lorenz Flatt Flatt Baumarkt GmbH + Co. KG, Helmstedt</p> <p>Jörg Grzella Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter</p> <p>Jan Dietrich Radmacher Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG, Wendeburg</p> <p>Christoph Schulz Braunschweigische Landessparkasse, Braunschweig</p> <p>Dr. Jochen Stöbich Stöbich Brandschutz GmbH, Goslar</p> <p>Dr. Ralf Utermöhlen AGIMUS GmbH, Braunschweig</p> <p>Joachim Wrensch Buchhandlung Graff GmbH, Braunschweig</p>	<p>Ausschüsse: Berufsbildungsausschuss Handelsausschuss Haushaltsausschuss Industrieausschuss Sachverständigenausschuss Tourismusausschuss Verkehrsausschuss</p> <p>Regionale Wirtschaftsausschüsse: Goslar Helmstedt Peine Wolfenbüttel</p> <p>Arbeitskreise: Umweltschutz und Energieeffizienz</p>	<p>Beruf & Bildung Ausbildung Leitung: Anja Klockenhoff Weiterbildung & Befähigungen Leitung: Jan Hauberg</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit Leitung: Dr. Florian Löbermann</p> <p>Verwaltung & Finanzen Leitung: Nikolas Lange</p> <p>Wirtschaft Leitung: Alexander Gündermann</p> <p>Geschäftsstelle Goslar Leitung: Uwe Heinze</p> <p>Geschäftsstelle Peine Leitung: Dr. Andreas Bierich</p>

Redaktion:

Industrie- und Handelskammer Braunschweig

Brabantstraße 11

38100 Braunschweig

Telefon: +49 (0)531 4715 0

Telefax: +49 (0)531 4715 299

E-Mail: info@braunschweig.ihk.de

www.braunschweig.ihk.de

Berndt von Conradi

Telefon: +49 531 4715-248

E-Mail: conradi@braunschweig.ihk.de

Zina Fiege

Telefon: +49 531 4715-250

E-Mail: zina.fiege@braunschweig.ihk.de
